Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 71 (1953)

Heft: 19

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 19 Bern, Montag 26. Januar 1953 — 71. Jahrgang — 71me année — Berne, lundi 26 janvier 1953 **No 19**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21850
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21860
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique": 10 fr. 50 y compris le taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 144848—144864.
Allgemeinverbindlicherklärung betreffend den Gesamtarbeitsvertrag für das Schreiner- und Glasergewerbe des Kantons Zürich.
Verlängerung der Allgemeinverbindlicherklärung eines Gesamtarbeitsvertrages für das Autogewerbe im Kanton Luzern.
Le Caducée S.A., en liquidation, société immobilière, Lausanne.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse en 1952.
Schweiz. Nationalbank, Ausweis. — Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.
Liban: Modification du tarif douanier.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird als vermisst gemeldet: Schuldbrief von Fr. 50 000, datiert den 25. März 1942, lautend auf Konrad Soller, Käser, Waldegg-Wängi, als Schuldner und zugunsten der Ersparnisanstalt Toggenburg AG Wil, eingetragen im Grundbuch Wängi auf Blatt 530. Der unbekannte Besitzer dieses Schuldbriefes wird hiemit aufgefordert, ihn innert Jahresfrist ab Publikation beim unterzeichneten Gerichtspräsidium vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 85 1)

Bichelsee, den 20. Januar 1953. **Gerichtspräsidium Münchwilen:** Dr. J. Bühler.

Es wird vermisst: Inhaber-Schuldbrief vom 5. Februar 1932, von Fr. 6000, haftend auf Grundbuch Reinach Nr. 527, Plan 40, Parzelle 1458, früher im 3. und nun im 1. Range, auf Robert Hediger-Leutwiler, Heinrichs, geb. 1870, von und in Reinach, als Schuldner lautend.

Der allfällige Inhaber des genannten Titels wird hiermit aufgefordert, diesen bis 17. Januar 1954 dem Bezirksgericht Kulm vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (W 83 1)

Kulm, den 8. Januar 1953. Bezirksgericht.

Es werden vermisst:

1. 2½%-Kassaschein Nr. 38775 der St. Gallischen Creditanstalt, St. Gallen, von Fr. 4000, mit Jahrescoupons per 30. Juni 1952 und ff.
2. 3%-Obligation Nr. 54282 der St. Gallischen Creditanstalt, St. Gallen, von Fr. 5000, Emissionsdatum 24. Oktober 1934.
3. 3¼%-Inhaber-Obligation Nr. 1382 der Darlehenskasse Tübach, von Fr. 5000, mit Coupons per 31. Dezember 1950 und ff., ausgestellt am 30. Dezember 1948. Fälligkeitsdatum: 31. Dezember 1953.
4. Inhaberschuldbrief Nr. 2797 im Betrage von Fr. 5000, datiert vom 6. Oktober 1931, lastend auf der Liegenschaft der Erbengemeinschaft des Theophil Zollikofer, Parzelle St. Fiden, Nr. 1360, an der Wiesentalstrasse, St. Gallen.
5. Inhaberschuldbrief Nr. 12187 im Betrage von Fr. 3500, datiert vom 22. Januar 1952, lastend auf der Liegenschaft Nr. 1878, Grundbuch St. Gallen, an der Teufenerstrasse 99, St. Gallen. Grundeigentümer: Alois Ammann, Flawil.
6. Inhaberschuldbrief Nr. 266, Diepoldsau, Bd. XXV, im Betrage von Fr. 600, datiert vom 1. Mai 1939, lastend auf dem Heimwesen mit Wies- und Obstwachs des Adolf Kuster, Unterdorf, Diepoldsau.
7. Versicherungsbrief Nr. 723, St. Margrethen Bd. VIII, im Betrage von Fr. 500, datiert vom 3. April 1900, Versicherungsbrief Nr. 196, St. Margrethen Bd. VI, im Betrage von Fr. 1000, datiert vom 6. März 1888, Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 692, St. Margrethen Bd. VIII, im Betrage von Franken 720, datiert vom 16. August 1899, alle lastend auf den Grundstücken der Frau Hulda Blum geb. Keller, Kat. Nrn. 1873 und 335 im Oberdorf, St. Margrethen.
8. Inhaberschuldbrief Nr. 10995, Thal B/I, im Betrage von Fr. 8000, datiert vom 4. Oktober 1949, lastend auf den Grundstücken des Willi Tobler, Parzellen Nrn. 662 und 637 im Buchberg, Thal.
9. Kaufschuldversicherungsbrief Bd. V, Seite 265, Berneck, im Betrage von Fr. 1200, datiert vom 2. Mai 1870, lastend auf zwei Hans Sonderegger gehörenden Stücken Reben im Gundhalm.
10. Versicherungsbrief Nr. 26, Altstätten Bd. 27, im Betrage von Franken 700, datiert vom 5. September 1898, lastend auf zwei Albert Freund, Eichberg, gehörenden Egeten Fettheuboden im Arnoldslehn (heute Edenlehn genannt).
11. Inhabrschuldbrief Nr. 45, Altstätten Bd. 34, im Betrage von Franken 1000, datiert vom 6. Januar 1913, lastend auf einem Wilhelm Hagger gehörenden Stück Boden im Schachen, Altstätten.
12. Schuldbrief Nr. 73, Altstätten Bd. 37, im Betrage von Fr. 800, datiert vom 9. August 1920, lastend auf zwei Wilhelm Hagger gehörenden Grundstücken im Aden und im Baffles, Altstätten.
13. Schuldbrief Nr. 226, Altstätten Bd. 34, im Betrage von Fr. 9000, datiert vom 2. Februar 1914, lastend auf der Liegenschaft der Frl. Anna Popp, in der Klaus, Altstätten, Wohnhaus Nr. 835 und 838 und Scheune Nr. 837.
14. Schuldbrief Nr. 375, Sennwald Bd. 13, im Betrage von Fr. 16 000, datiert vom 8. Dezember 1916, lastend auf der Liegenschaft des Christ. Zinsli im Lienzigfeld, Gemeinde Sennwald.
15. Versicherungsbrief Nr. 5672, Rapperswil Bd. J, im Betrage von Fr. 20 000, datiert vom 15. November 1897, Inhaberschuldbrief Nr. 7323, Rapperswil Bd. R, im Betrage von Fr. 7500, datiert vom 29. Juli 1924, beide lastend auf der Liegenschaft der Erben des Eduard Zweifel-Pfenninger, Kat. Nr. 319 an der untern Bahnhofstrasse, Rapperswil.
16. Kaufschuldbrief Nr. 222, Nesslau Bd. 17, im Betrage von Fr. 600, datiert vom 27. September 1864, lastend auf der Liegenschaft des Ernst Gross, Brunnen-Krümmenswil, Post Krummenau.
17. Versicherungsbrief Nr. 48, Nesslau Bd. 20, im Betrage von Fr. 340 (ursprünglich Fr. 1000), datiert vom 12. Mai 1875, lastend auf der Liegenschaft Bühlhäuslein des Ulrich Grob, Lutenwil-Nesslau.
18. Kaufschuldbrief Nr. 324, Nesslau Bd. 18, im Betrage von Fr. 2000, datiert vom 2. Mai 1870,

Kaufschuldbrief Nr. 376, Nesslau Bd. 18, im Betrage von Fr. 1000, datiert vom 27. April 1871,

beide lastend auf der Liegenschaft der Erbengemeinschaft des Gottlieb Schäfer, Untersteig-Nesslau.

19. Kaufschuldbrief Nr. 204, Nesslau Bd. 27, im Betrage von Fr. 2000, datiert vom 10. Mai 1910, lastend auf der Liegenschaft des Jakob Rutz, Hals, Laad-Nesslau.
20. Inhaberschuldbrief Nr. 13401, Kirchberg Bd. 34, im Betrage von Fr. 20 000, datiert vom 4. Dezember 1924, lastend auf der Liegenschaft des Albert Lenzlinger in Gähwil.
21. Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 2689, Degersheim Bd. B, im Betrage von Fr. 600 (ursprünglich Fr. 2000), datiert vom 31. März 1884, lastend auf dem Heimwesen des Paul Schmied, Weideggstrasse, Degersheim.
22. Schuldbrief Nr. 5632, Bronschhofen Bd. S, im Betrage von Fr. 1000, datiert vom 1. Juli 1930, lastend auf der Liegenschaft der Lina Schönenberger in Bronschhofen.
23. Pfandbrief Nr. 1726, Bronschhofen, im Betrage von Fr. 1000, datiert vom 27. August 1866, lastend auf dem Grundstück «im Strick» bei Rossrüti des Johann Schönenberger, Fuhrhalter, Wil.

Die allfälligen Inhaber dieser Wertpapiere werden aufgefordert, Ziff. 1—3 binnen 6 Monaten und Ziff. 4—23 binnen einem Jahr, vom Tage der ersten Veröffentlichung an, vorzuweisen, und zwar: Ziff. 1—2 und 4—5 beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen, Ziff. 3 beim Bezirksgerichtspräsidium Rorschach in Goldach, Ziff. 6—9 beim Bezirksgerichtspräsidium Unterrheintal in Au, Ziff. 10—13 beim Bezirksgerichtspräsidium Oberrheintal in Altstätten, Ziff. 14 beim Bezirksgerichtspräsidium Werdenberg in Grabs, Ziff. 15 beim Bezirksgerichtspräsidium See in Uznach, Ziff. 16—19 beim Bezirksgerichtspräsidium Obertoggenburg in Wildhaus, Ziff. 20 beim Bezirksgerichtspräsidium Alttoggenburg in Bütschwil, Ziff. 21 beim Bezirksgerichtspräsidium Untertoggenburg in Flawil und Ziff. 22—23 beim Bezirksgerichtspräsidium Wil, ansonst die Wertpapiere kraftlos erklärt werden.

St. Gallen, den 9. Januar 1953. (W 69 1)

Die Rekurskommission des Kantonsgerichtes.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunden bewilligt:

1. Inhaberschuldbrief von Fr. 5000, ausgestellt am 6. Juli 1929, lautend auf Karl Aschwanden, geb. 1894, von Sisikon, Färbermeister, in Schlieren, lastend im 2. Range auf Kat. Nr. 4234, neu 5243, an der Stationsstrasse in Schlieren.
2. Schuldbrief von Fr. 100, ausgestellt am 17. Juli 1914, lautend auf Johannes Stadtmann, geb. 1864, Wagner, in Birmensdorf, zugunsten der Zürcher Kantonalbank in Zürich, lastend im 1. Range auf Kat. Nr. 3797, Wiesen auf der Hochfurr in Birmensdorf.
3. Schuldbrief von Fr. 450, ausgestellt am 10. November 1920, lautend auf Gottlieb Hedinger, geb. 1881, von Birmensdorf, Landwirt, in Uitikon a. A., zugunsten der Schweizerischen Volksbank in Winterthur, lastend im 1. Range auf Kat. Nr. 219, im Rebacker in Uitikon.
4. Inhaberschuldbrief von Fr. 14 000, ausgestellt am 2. Oktober 1930, lautend auf Robert Mebes, geb. 1890, von Regensdorf, Landwirt, in Ringlikon-Uitikon a. A., lastend auf Assek. Nr. 28—29 in Ringlikon-Uitikon, ursprünglich im 6., hernach im 3. Range, und auf Kat. Nrn. 901, 4656, 4650, 4652, 4657 und 4659 in Birmensdorf, ursprünglich im 5., hernach im 2. Range (Abänderungen von 1931, 1933 und 1945).
5. Inhaberschuldbrief von Fr. 20 000, ausgestellt am 30. April 1930, lautend auf Werner Spaar, geb. 1867, von Meltingen, Wirt, Forchstrasse 286, Zürich 8, lastend ursprünglich im 5., hernach im 2. Range auf Assek. Nrn. 28—29, in Ringlikon-Uitikon, und ursprünglich im 4., hernach im 1. Range auf Kat. Nrn. 901, 4656, 4650, 4652, 4657 und 4659 in Birmensdorf (Abänderungen von 1930, 1931, 1933, 1943 und 1945).

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahr von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt. (W 2 1)

Zürich, den 26. Mai 1952.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der a. o. Gerichtsschreiber: Dr. Romang.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

21. Januar 1953. Tierische Federn, Wolle usw.
Plumeco S.A., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 14. Januar 1953 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit und die Verarbeitung von tierischen Federn, Wollen und verwandten Artikeln. Die Gesellschaft kann den Handel mit anderen Artikeln aufnehmen und sich anderen Unternehmungen beteiligen sowie Liegenschaften erwerben. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und zerfällt in 200 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Gabriel Ruchet, von Ollon (Waadt). in Zürich. Geschäftsdomizil: Freigutstrasse 15, in Zürich 2 (bei Dr. Emil Schucany).

21. Januar 1953.
Appartementhaus Rämistrasse A.G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 19. Januar 1953 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb eines Appartementhauses an der Rämistrasse in Zürich und eventuell die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, zerfällt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist mit Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien Karl Frei, von und in Weisslingen; als Präsident, und Fritz Maurer, von Schmiedrued, in Zürich, als weiteres Mitglied. Geschäftsdomizil: Rämistrasse 39 in Zürich 1.

21. Januar 1953. Ozonisierungsapparate usw.
Ozonova A.-G. (Ozonova S. A.) (Ozonova Ltd.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 8. Januar 1953 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Vertrieb der von der Firma «Blatter A.-G.», in Allschwil, hergestellten Ozonisierungsapparate bzw. Ozonisierungsanlagen, welche der Wassersterilisation, der Wasseraufbereitung, der Luftkonditionierung, medizinischen, kosmetischen und gewerblichen Zwecken verschiedenster Art dienen, sowie die Auswertung bezüglicher Erfindungen und Schutzrechte durch Lizenzabgabe oder Patentverkauf. Sie ist befugt, neue Betriebe zu erwerben oder zu gründen, insbesondere für die Einführung verwandter Geschäftszwecke, und kann sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 250 000 und zerfällt in 250 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien Rudolf Lüscher, von und in Zürich, als Präsident; Max Blatter, von und in Basel; Robert Heinrich Briner, von Fehraltorf, in Castagnola (Tessin); Ernst Hablützel, von Trüllikon, in Zürich, und Alfred Flury, von Stans, in Liestal, als weitere Mitglieder. Geschäftsdomizil: Jenatschstrasse 4, in Zürich 2.

21. Januar 1953. Waren aller Art.
Relianz A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 97 vom 27. April 1951, Seite 1022), Waren aller Art usw. Willy Schott, Dr. Fredy Bircher und Max Adolf Welti-Gut sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt Gustav Engeler, von und in Zürich; seine Prokura ist erloschen. Neues Geschäftsdomizil: Vorhaldenstrasse 32, in Zürich 10.

21. Januar 1953.
Immobiliengesellschaft Neuland G.m.b.H., Zürich, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1948, Seite 129). Die Gesellschafterversammlung vom 3. Januar 1953 hat die Statuten abgeändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen werden dadurch nicht berüht. Fritz Lehmann ist nicht mehr Geschäftsführer; seine Unterschrift ist erloschen. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist nun Albert Ochsner, von und in Zürich.

21. Januar 1953.
Gemeindeverein Wettswil a. A., in Wettswil a. A., Genossenschaft (SHAB. Nr. 207 vom 5. September 1949, Seite 2302). Harry Steinmann ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Vorstand gewählt worden Gottfried Oppliger, von Heimiswil (Bern), in Wettswil a. A., als Aktuar. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar kollektiv.

21. Januar 1953. Tiefbauunternehmung.
Hans Leemann & Sohn, in Winterthur 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 22 vom 28. Januar 1946, Seite 290), Tiefbauunternehmung. Der Gesellschafter Hans Leemann sen. ist infolge Todes ausgeschieden. Die Personalien des verbleibenden Gesellschafters lauten nun Hans Leemann Schäfler, von Winterthur, in Winterthur 1. Neu ist als Gesellschafter eingetreten Willy Leemann, von Winterthur, in Winterthur 1.

21. Januar 1953. Stanz- und Drahtmassenartikel usw.
Grob & Co. Aktiengesellschaft, in Horgen (SHAB. Nr. 277 vom 25. November 1948, Seite 3194), Stanz- und Drahtmassenartikel usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Wilhelm Flury, von Hägendorf (Solothurn), in Horgen.

21. Januar 1953. Textilwaren.
Campra A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1951, Seite 125), Textilwaren. Zum Direktor mit Einzelunterschrift wurde bestellt Dr. ing. Giuseppe Bettini, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich.

21. Januar 1953.
A.-G. Buchdruckerei Wetzikon und Rüti, in Wetzikon (SHAB. Nr. 257 vom 2. November 1951, Seite 2729). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Elsbeth Homberger, von und in Wetzikon.

21. Januar 1953. Werkzeuge, Werkzeugmaschinen.
Klingelnberg G.m.b.H., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 151 vom 1. Juli 1952, Seite 1669), Werkzeuge, Werkzeugmaschinen usw. Neues Geschäftsdomizil: Hottingerstrasse 4, in Zürich 7.

21. Januar 1953. Messerschmiede usw.
Pronto-Service A. Weidmann, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Adolf Weidmann, von Embrach, in Zürich 6. Messerschmiede; Schnellreparatur sowie Unterhalt von Schneid-Werkzeugen und -Apparaten. Universitätsstrasse 63.

21. Januar 1953. Apotheke usw.
Dr. Hermann Hotz' Erbin, in Küsnacht (SHAB. Nr. 209 vom 7. September 1933, Seite 2114), Apotheke usw. Die Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Einzelfirma «Apotheke Küsnacht, H. Hotz», in Küsnacht, erloschen.

21. Januar 1953.
Apotheke Küsnacht, H. Hotz, in Küsnacht. Inhaber dieser Firma ist Hermann Hotz, von Gossau (Zürich), in Küsnacht (Zürich). Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Dr. Hermann Hotz' Erbin», in Küsnacht, übernommen. Einzelunterschrift ist erteilt an Anna Hotz geb. Zollinger, von Gossau (Zürich), in Küsnacht (Zürich). Betrieb einer Apotheke. Zürichstrasse 176.

21. Januar 1953. Liegenschaften usw.
A. Basler, in Zürich (SHAB. Nr. 63 vom 16. März 1951, Seite 673), Liegenschaften usw. Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

21. Januar 1953. Zement- und Baugeschäft.
Anton Da Via, in Henggart (SHAB. Nr. 208 vom 5. September 1936, Seite 2131), Zement- und Baugeschäft. Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers und Verkaufs des Geschäftes erloschen.

21. Januar 1953. Obst.
Jak. Kunz, in Stäfa (SHAB. Nr. 206 vom 4. September 1915, Seite 1207), Obsthandlung. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

21. Januar 1953.
Baugenossenschaft Gossau/Zch., in Gossau (SHAB. Nr. 212 vom 10. September 1948, Seite 2474). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 24. November 1952 hat sich diese Genossenschaft aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

21. Januar 1953.
Wasserversorgung Uttenberg, in Knonau, Genossenschaft (SHAB. Nr. 52 vom 3. März 1949, Seite 594). Adolf Peter ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 20. Mai 1951 hat sich diese Genossenschaft aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

21. Januar 1953. Herrenkleider usw.
PKZ Burger-Kehl & Co. Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 151 vom 2. Juli 1951, Seite 1630), Herrenkleider usw. Die Direktions-Sekretärin heisst nicht mehr Lotte Guhl geb. Burger, sondern Lotte Burger.

22. Januar 1953. Produkte für Industrie und Handel usw.
Max Kägi AG., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 16. Januar 1953 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Verkauf von in- und ausländischen Produkten für Industrie und Handel, die Vertretung von in- und ausländischen Firmen und die Auswertung von Neuheiten und Patenten. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und zerfällt in 50 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Einzelunterschrift Max Kägi, von Elgg (Zürich), in Zürich, und Albert Nikielewski, von und in Zürich. Präsident des Verwaltungsrates ist das Verwaltungsratsmitglied Max Kägi. Geschäftsdomizil: Walchestrasse 25 in Zürich 6.

22. Januar 1953.
Schweizerischer Textil- und Fabrikarbeiterverband (STFV), in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Statuten vom 29. September 1951 ein Verein. Der Verein bezweckt, auf die in den Statuten näher umschriebene Weise die materiellen, ideellen und geistigen Interessen seiner Mitglieder (Arbeiterinnen und Arbeiter der Textil- und verwandter Industrien sowie der Papierindustrie, der chemischen und aller übrigen Fabrikindustrien, für welche keine auf dem Boden freigewerkschaftlicher Arbeiterbewegung stehende Berufsorganisation vorhanden ist) zu wahren. Er erstrebt eine wirtschaftliche und gesellschaftliche Ordnung, die das Wohlergehen aller Menschen garantiert, sowie den Arbeitenden den kulturellen Aufstieg und einen möglichst hohen Anteil am Gesamtertrag der Arbeit und der Volkswirtschaft sichert. Der Verein ist konfessionell neutral und politisch unabhängig. Er bekennt sich zu den Grundsätzen der schweizerischen Demokratie und beansprucht für sich das freie Selbstbestimmungsrecht. Der Verein erhebt in acht Klassen einen nach dem Lohneinkommen inklusive Zulagen abgestuften Wochenbeitrag. Die Höhe desselben wird jeweils vom Verbandstag festgesetzt. Die Organe des Vereins sind die Geschäftsleitung, der Zentralvorstand von 13 bis 17 Mitgliedern, der erweiterte Zentralvorstand, die Beschwerde- und Rechnungsprüfungskommission, der Verbandstag und die Urabstimmung. Die Mitglieder der Geschäftsleitung führen Kollektivunterschrift zu zweien. Der Geschäftsleitung gehören an Ernst Moser, von Herbligen (Bern) und Thalwil (Zürich), in Thalwil, als Vorsitzender, Kaspar Lippuner, von Grabs (St. Gallen) und Zürich, in Zürich, Erwin Albert Lang, von Schaffhausen, in Zürich, Ernst Blaser, von Trub (Bern), in Zürich, Otto Kolb, von Oberriet (St. Gallen), in Basel, und Werner Staub, von Wohlen (Bern) und Duggingen (Bern), in Duggingen (Bern), als weitere Mitglieder. Geschäftsdomizil: Lagerstrasse 25 in Zürich 4.

22. Januar 1953. Elektronische Kleinapparate usw.
Mikro-Elektrik A.G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 46 vom 25. Februar 1952, Seite 522), elektronische Kleinapparate usw. Die Generalversammlung vom 13. Januar 1953 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 20 Namenaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 120 000, zerfallend in 120 Namenaktien zu Fr. 1000, erhöht worden. Der Erhöhungsbetrag ist durch Verrechnung liberiert worden. Das Grundkapital ist voll liberiert.

22. Januar 1953.
«Limmat» Industrie- und Handels-Aktiengesellschaft («Limmat» Société Anonyme pour l'Industrie et le Commerce) («Limmat» Società Anonima per l'Industria ed il Comercio) («Limmat» Industrial and Commercial Company Limited), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 277 vom 25. November 1952, Seite 2870), dauernde Verwaltung von Beteiligungen an andern Unternehmungen usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 17. Dezember 1952 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **«Limmat» Industrie- und Handels-Aktiengesellschaft in Liquidation («Limmat» Société Anonyme pour l'Industrie et le Commerce en liquidation) («Limmat» Società Anonima per l'Industria ed il Commercio in liquidazione) («Limmat» Industrial and Commercial Company Limited in liquidation)** durchgeführt. Liquidatoren sind die Mitglieder des Verwaltungsrates, nämlich Dr. Hans Berger, Dr. ing. h. c. Heinrich Schicht, Erich Schicht, Georg Schicht, Ernst Gamper und Frédéric Henri Comtesse. Die Genannten führen nicht mehr als Verwaltungsratsmitglieder, sondern als Liquidatoren Kollektivunterschrift zu zweien.

22. Januar 1953.
Métaux précieux S.A., Succursale de Zurich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 225 vom 25. September 1952, Seite 2375), Edelmetalle usw., mit Hauptsitz in Neuenburg. Die Generalversammlung vom 14. November 1952 hat die Statuten abgeändert. Die Firma der Hauptniederlassung lautet «Métaux Précieux S.A., Edelmetalle A.G., Precious Metals Limited» und diejenige der Zweigniederlassung Zürich **Métaux Précieux S.A., Succursale de Zurich (Edelmetalle A.G., Zweigniederlassung Zürich) (Precious Metals Limited, Branch of Zurich)**.

22. Januar 1953.
Milchproduzentengenossenschaft Freienstein, in Freienstein (SHAB. Nr. 35 vom 11. Februar 1949, Seite 410). Jakob Greb und Heinrich Bachmann sind aus der Verwaltung ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Emil Schneider, von und in Freienstein, bisher Beisitzer, ist nun Vizepräsident der Verwaltung. Neu wurde in die Verwaltung gewählt Wilhelm Wirth, von und in Freienstein, als Präsident. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar oder dem Kassier Kollektivunterschrift.

22. Januar 1953.
Iten Transporte, in Hütten (SHAB. Nr. 203 vom 31. August 1950, Seite 2246). Der Geschäftsbereich wird wie folgt neu umschrieben: mechanische Werkstätte, Handel mit landwirtschaftlichen Maschinen, Autotransporte

(Sachen). Die Firma wird abgeändert auf **E. Iten, Landmaschinen & Transporte.**

22. Januar 1953.

Hermann Köhrer, Auto- & Baggerbetrieb, in Pfäffikon (SHAB. Nr. 174 vom 28. Juli 1952, Seite 1910). Der Firmainhaber und die einzelunterschriftsberechtigte Lina Köhrer geb. Eichmann sind nun Bürger von Gossau (Zürich).

22. Januar 1953. Maschinen usw.

Reppisch-Werk AG., in Dietikon (SHAB. Nr. 258 vom 3. November 1952, Seite 2681), Maschinenfabrik usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Bernhard Steinlin, von St. Gallen, in Dietikon.

22. Januar 1953.

Drogerie Bühler, in Schlieren. Inhaber dieser Firma ist Fritz Bühler, von Mogelsberg (St. Gallen), in Schlieren. Einzelunterschrift ist erteilt an Gertrud Bühler geb. Riesen, von Mogelsberg (St. Gallen), in Schlieren. Drogerie. Bahnhofstrasse 1.

22. Januar 1953. Waren aller Art.

Albert Derungs, in Dietikon. Inhaber dieser Firma ist Albert Derungs, von Vigens (Graubünden), in Dietikon. Handel mit Waren verschiedener Art. Gjuchstrasse 8.

22. Januar 1953. Spenglerei, Installationen.

Jos. Gauckler, in Affoltern a. A. Inhaber dieser Firma ist Joseph Gauckler, deutscher Staatsangehöriger, in Affoltern a. A., Spenglerei, Ausführung von Installationen. Obfelderstrasse 36.

22. Januar 1953. Feilen, Härterei.

B. Wiederkehr, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Bernhard Wiederkehr, von Zürich, in Zürich 9. Härterei; Fabrikation von und Handel mit Feilen. Farbhofstrasse 6.

22. Januar 1953. Chemisch-technische Produkte.

André Frei, in Zürich (SHAB. Nr. 267 vom 13. November 1952, Seite 2770), chemisch-technische Produkte. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

22. Januar 1953. Elektrische Apparate usw.

Leuthard, in Zürich (SHAB. Nr. 247 vom 21. Oktober 1952, Seite 2573), elektrische Apparate usw. Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

22. Januar 1953. Bau- und Möbelschreinerei.

Gottfried Reutimann, in Schlieren (SHAB. Nr. 202 vom 1. September 1925, Seite 1484), mechanische Bau- und Möbelschreinerei. Die Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

22. Januar 1953. Autotransporte, Speditionen.

E. Huber & Sohn, in Wädenswil, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 236 vom 8. Oktober 1940, Seite 1833), Autotransporte, Speditionen. Der Gesellschafter Ernst Huber ist infolge Todes ausgeschieden. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind von der neuen Kollektivgesellschaft «Oskar Huber & Sohn, Autotransporte, Wädenswil», in Wädenswil, übernommen worden.

22. Januar 1953.

Oskar Huber & Sohn, Autotransporte, Wädenswil, in Wädenswil. Unter dieser Firma sind Oskar Huber sen. und Oskar Huber jun., beide von und in Wädenswil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1953 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «E. Huber & Sohn», in Wädenswil, übernommen hat. Autotransporte. Büelenstrasse 12.

22. Januar 1953. Chirurgische Instrumente.

Max Müller, in Affoltern a. A. Inhaber dieser Firma ist Max Müller, von und in Affoltern a. A. Fabrikation von chirurgischen Instrumenten. Alte Obfelderstrasse 1656.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

21. Januar 1953. Leichtmetallwaren, Apparate, Aluminiumgiesserei usw.

K. Zysset & Co., in Lyss, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 124 vom 31. Mai 1951, Seite 1306), Handel mit Fahrrädern und Bestandteilen eigener und fremder Fabrikation, Fabrikation technischer Leichtmetallgusswaren, insbesondere Haushaltartikel, und Apparatebau. Neue Geschäftsnatur: Fabrik für Leichtmetallwaren: Fabrikation von Massenartikeln aus Leichtmetall und nichtrostenden Stählen, Apparaten verschiedener Art sowie Aluminiumgiesserei- und Stanzwerkprodukte. Neues Geschäftsdomizil: Hauptstrasse 31.

Bureau Bern

Berichtigung.

Schweizerische Volksbank (Banque Populaire Suisse) (Banca Popolare Svizzera), in Bern (SHAB. Nr. 10 vom 15. Januar 1953, Seite 102). Das letzte Zitat lautet richtig: SHAB. Nr. 17 vom 22. Januar 1951, Seite 182.

Schweizerische Volksbank, Zweigniederlassung Bern, in Bern (SHAB. Nr. 10 vom 15. Januar 1953, Seite 102). Das letzte Zitat lautet richtig: SHAB. Nr. 255 vom 31. Oktober 1951, Seite 2703.

Bureau Biel

21. Januar 1953. Zahnärztliche Bedarfsartikel.

Hieschih Liebermann, in Biel, Detailverkauf von zahnärztlichen Bedarfsartikeln (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1950, Seite 483). Da das Geschäft nicht mehr zur Eintragung verpflichtet ist (Art. 54 HRegV.), wird die Firma auf Begehren des Inhabers gelöscht.

21. Januar 1953. Treuhand.

W. Rüedi & Cie., Zweigniederlassung in Biel, Treuhandgesellschaft (SHAB. Nr. 182 vom 7. August 1950, Seite 2054), Kommanditgesellschaft mit Hauptsitz in Bern. Die Kommanditäre Walter Sahli und Dr. Kurt Zumstein sind aus der Gesellschaft ausgetreten; ihre Einzelunterschriften als Geschäftsführer sind erloschen. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Werner Rüedi wohnt in Lausanne.

22 janvier 1953. Aliments, mercerie, bonneterie.

Marie Tröhler, à Bienne. Le chef de la maison est Marie Tröhler née Jeanbourquin, de Mühleberg, à Bienne, épouse de Henri Tröhler, dûment autorisée. Commerce d'alimentation, mercerie et bonneterie «La Samaritaine», Rue Stämpfli 117.

22. Januar 1953. Geschäftsbücher usw.

Biella A.G. Biel, in Biel, Fabrikation und Verkauf von Geschäftsbüchern und verwandten Artikeln sowie von Drucksachen aller Art (SHAB. Nr. 135 v. 12. Juni 1952, Seite 1503). Mathias Zimmermann, Mitglied des Verwaltungsrates und Direktor, ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zu Vizedirektoren wurden ernannt die bisherigen Prokuristen Jakob Roth und Hermann Alder. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien unter sich oder mit einem Prokuristen. Ihre Prokuraunterschriften sind erloschen. Kollektivprokura ist erteilt an Werner Würsten, von Saanen, in Biel.

22. Januar 1953. Café usw.

Jean Emch, in Biel. Inhaber der Firma ist Jean Emch, von Gossliwil, in Biel. Betrieb des Café de la Paix. Verkauf von Wein und Likör en détail. Kanalgasse 30.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

21. Januar 1953. Bäckerei, Handlung.

Johann Abbühl, in Mannried, Gemeinde Zweisimmen, Bäckerei, Handlung (SHAB. Nr. 8 vom 12. Januar 1932, Seite 82). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

Bureau Burgdorf

21. Januar 1953. Säcke, Besen.

Herrmann & Lehner, in Rüdtligen, Gemeinde Rüdtligen-Alchenflüh. Werner Herrmann-Lehner, von Langnau i. E., in Rüdtligen, Gemeinde Rüdtligen-Alchenflüh, und Hedwig Lehner, von und in Rüdtligen, Gemeinde Rüdtligen-Alchenflüh, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1953 begonnen hat. Sackflickerei, Jute-Sack-Handel, Besenfabrikation. Geschäftsdomizil: Sack & Jute A.-G.

21. Januar 1953. Handschuhe, Schürzen, Decken, Seilerwaren.

Walter Fankhauser «Löchex»-Vertrieb, in Schaffhausen i. E., Gemeinde Hasle bei Burgdorf, Handschuhe, Schürzen, Decken, Seilerwaren (SHAB. Nr. 226 vom 26. September 1952, Seite 2382). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

21. Januar 1953.

Käsereigenossenschaft Ferrenberg bei Wynigen, in Ferrenberg, Gemeinde Wynigen (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1946). Albert Wyss, bisher Vizepräsident, ist verstorben; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde zum Vizepräsidenten gewählt Ernst Ledermann, von Affoltern i. E., in Ferrenberg, Gemeinde Wynigen. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

21. Januar 1953.

Käsereigenossenschaft Kreuzweg, in Kreuzweg, Gemeinde Mötschwil (SHAB. Nr. 97 vom 28. April 1943). Aus der Verwaltung ist ausgeschieden: Jakob Adolf Rufer, bisher Präsident, dessen Unterschrift erloschen ist. Er wurde ersetzt durch Hans Schneider, von Hasle bei Burgdorf, in Rüti bei Lyssach, Präsident. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

22. Januar 1953. Fussboden-Matten usw.

Martin Bütler, in Giswil, Herstellung und Vertrieb von Fussboden-Matten und andern Gegenständen aus alten Autoreifen (SHAB. Nr. 177 vom 2. August 1937, Seite 1809). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Unterägeri (Zug) (SHAB. Nr. 294 vom 15. Dezember 1952, Seite 3053) im Handelsregister des Kantons Obwalden gelöscht.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

21. Januar 1953.

Bau- und Bodenwert A.-G., bisher in Luzern, Handel mit Immobilien; Liegenschaftsvermittlungen und -verwaltungen; Wohnungsnachweis; Vermittlung von Bau- und Hypothekarkrediten; Uebernahme von Bauaufträgen, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 70 vom 27. März 1951, Seite 739). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 31. Dezember 1952/21. Januar 1953 wurde der Sitz nach Buochs verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt: Handel mit Immobilien; Liegenschaftsvermittlungen und -verwaltungen; Wohnungsnachweis; Vermittlung von Bau- und Hypothekarkrediten; Uebernahme von Bauaufträgen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 31. Januar 1941 und wurden abgeändert am 29. Mai 1942, 1. Dezember 1942 und letztmals am 27. Juni 1945. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Verwaltungsratsmitglied ist Josef Steiger, von und in Luzern; er führt Einzelunterschrift. Domizil: bei Franz Christen-Wyrsch, Fischmatt.

21. Januar 1953.

Ri-Ri Holding A.-G. (Ri-Ri Holding S.A.) (Ri-Ri Holding Ltd.), in Stans (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1950, Seite 274). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Chur (SHAB. Nr. 11 vom 16. Januar 1953, Seite 115) im Handelsregister von Nidwalden von Amtes wegen gelöscht.

Zug — Zoug — Zugo

19. Januar 1953. Beteiligungen.

Nestlé Alimentana A.G., in Cham, Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmungen usw. (SHAB. Nr. 259 vom 4. November 1952, Seite 2691). Dr. Josef Henggeler ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Zum stellvertretenden Direktor wurde Edwin Stopper, von Winterthur, in Zürich, ernannt; er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

19 janvier 1953.

Corporation de droit public du Chemin de Bellevue à Fribourg, à Fribourg. Sous cette raison sociale, il a été constitué une corporation de droit public ayant pour but de procéder à tous les travaux de correction et d'aménagement du chemin de Bellevue. Les statuts sont datés du 30 mai 1949 et ont été approuvés par le Conseil d'Etat le 20 octobre 1950. Dès l'achèvement des travaux, la route sera reprise par la commune de Fribourg qui en deviendra propriétaire et en assumera l'entretien à ses frais. Les organes de la corporation sont: l'assemblée générale constituée par les propriétaires bordiers et la commune de Fribourg; le comité, la commission de vérification des comptes. Les publications de la corporation auront lieu dans la Feuille officielle du canton de Fribourg. La corporation est engagée par la signature collective du président et du secrétaire qui fait d'office partie du comité. Le comité est composé de Jean Piller, de St-Ours, à Fribourg, président; Georges Chassot, de Bussy (Fribourg), à Fribourg, secrétaire; Pierre Oberson, de et à Fribourg, vice-président; Othmar Gottrau, de Guin et Fribourg, à Fribourg; Albert Weber, de et à Fribourg, membre. Siège de la corporation: Bureau de l'édilité, Maison de Ville, à Fribourg.

21 janvier 1953. Immeubles.

Société anonyme Saint Pie V, à Fribourg, acquisition et entretien d'immeubles destinés à recevoir des personnes enseignant les sciences théologique et philosophique (FOSC. du 11 décembre 1951, N° 290, page 3076). Antoine Emmenegger a cessé d'être secrétaire et membre du conseil d'administration; sa signature est radiée. Le remplace en la même qualité: Augustin-Raymond Cattin, du Noirmont (Jura bernois), à Fribourg. La société est engagée par la signature individuelle du président, du vice-président et du secrétaire.

22 janvier 1953. Articles de confection, etc.
Au dzakillon s. à r. l., à Fribourg (FOSC. du 14 janvier 1946, N° 10, page 135). Ernest Trümpy ne fait plus partie de la société par suite de la cession de sa part de 1000 fr. à Jeanne Trinkle, de Delémont, à Fribourg, qui devient associée. La part de l'associé Charles Trinkle est portée de 74 000 fr. à 99 000 fr. par augmentation du capital social de 25 000 fr., montant qui est libéré par compensation avec une partie de sa créance contre la société de 29 476 fr. 63. Le capital social est ainsi de 100 000 fr., divisé en deux parts, soit une de 99 000 francs, propriété de l'associé Charles Trinkle (inscrit), l'autre de 1000 fr. propriété de Jeanne Trinkle susnommée. Suivant procès-verbal de l'assemblée générale du 31 décembre 1952, les statuts ont été modifiés en conséquence.

22 janvier 1953 Alimentation.
Thérèse Chapuisod, à Fribourg, alimentation générale (FOSC. du 29 décembre 1945, N° 304, page 3283). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de Romont (discrict de la Glâne)

19 janvier 1953. Auberge, boulangerie, épicerie.
Arthur Plancherel, à Châtonnaye, exploitation d'auberge, boulangerie et épicerie (FOSC. du 18 décembre 1936, N° 288, page 2878). Cette raison est radiée d'office du registre du commerce de la Glâne, à la suite du transfert du siège à Semsales (Fribourg) (FOSC. du 12 janvier 1953, N° 7, page 63).

20 janvier 1953. Café.
Jules Gremaud, à Mézières. Le titulaire est Jules Gremaud, de Riaz (Fribourg), et Fribourg, à Mézières (Fribourg). Exploitation du café de la Parqueterie, café-restaurant.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

21. Januar 1953. Maschinen, Apparate.
Stellag Aktiengesellschaft in Liq., in Olten, Maschinen und Apparate (SHAB. Nr. 82 vom 7. April 1952, Seite 927). Die Liquidation ist beendet. Die Firma wird daher gelöscht.

21. Januar 1953. Restaurant.
Hunziker Emil, Rest. zum «Schiff», in Trimbach. Inhaber dieser Firma ist Emil Hunziker, von Kirchleerau, in Trimbach. Restaurant. Baslerstrasse Nr. 181.

Bureau Stadt Solothurn

21. Januar 1953.
Beck & Cie., Aktiengesellschaft, Mühle Landshut, Filiale Stadtmühle Solothurn, Zweigniederlassung in Solothurn (SHAB. Nr. 9 vom 13. Januar 1948, Seite 109), mit Hauptsitz in Landshut, Gemeinde Utzenstorf. Die Unterschrift des Verwaltungsratspräsidenten Emil Beck ist infolge Todes erloschen. Der Direktor Hermann Beck führt als einziger Verwaltungsrat wie bisher Einzelunterschrift.

22. Januar 1953. Hut- und Herrenmodeartikel, Herrenkonfektion.
Adler & Cie., Herrenmode und Bekleidungen, in Solothurn, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 275 vom 23. November 1938, Seite 2500). Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Felix Adler aufgelöst; die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Aladar Kalman, von Flumenthal, in Solothurn, als Einzelfirma im Sinne von Artikel 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet **A. Kalmann**, Hut- und Herrenmodeartikel sowie Herrenkonfektion. Gurzelengasse 25.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

19. Januar 1953. Chemische Fabrik.
Sigolin A. G., in Basel, Betrieb einer chemischen Fabrik usw. (SHAB. Nr. 10 vom 14. Januar 1952, Seite 105). In den Verwaltungsrat wurde gewählt Dr. Michel Edgar Meyer, von und in Zürich. Er führt Einzelunterschrift.

19. Januar 1953. Weisswaren usw.
Artaria-Jost A. G., in Basel, Verkauf aller Arten Weisswaren und Aussteuerartikel (SHAB. Nr. 281 vom 1. Dezember 1943, Seite 2672). Einzelprokura wurde erteilt an Edith Menge, von und in Basel.

19. Januar 1953. Radio usw.
Ribag, in Basel, Aktiengesellschaft, Import von Radio- und Fernsehgeräten usw. (SHAB. Nr. 206 vom 4. September 1951, Seite 2219). Einzelprokura wurde erteilt an Siegfried Bürgin, von und in Basel.

20. Januar 1953.
Textilcompagnie Basel A.G. (Compagnie Textile de Bâle S.A.) (Basle Textile Corporation Ltd.), in Basel (SHAB. Nr. 10 vom 14. Januar 1952, Seite 105). Aus dem Verwaltungsrat ist Fritz Ziegler-Hürzeler ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde gewählt Lili Mondet-Matter, von Basel, in Dürrenäsch. Sie führt Einzelunterschrift.

20. Januar 1953. Leder usw.
Louis Weil, Nachfolger von A. Dreyfus fils, in Basel, Leder en gros usw. (SHAB. Nr. 222 vom 22. September 1948, Seite 2576). Einzelprokura wurde erteilt an André Nigherzoli, italienischer Staatsangehöriger, in Basel. Der Inhaber nimmt ferner in die Geschäftsnatur auf: Handelsgeschäfte aller Art.

20. Januar 1953. Liegenschaften.
G. Amrein, in Basel, Handel mit Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 237 vom 10. Oktober 1951, Seite 2504). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

20. Januar 1953. Bijouteriewaren.
G. Scherrer-Wenk A.G., in Basel, Handel mit Bijouteriewaren usw. (SHAB. Nr. 39 vom 17. Februar 1947, Seite 471). Das Aktienkapital von Fr. 50 000 ist nun voll einbezahlt, wovon Fr. 30 000 durch Verrechnung. Einzelprokura wurde erteilt an Gertrud Scherrer-Wenk, staatenlos, in Basel. Neues Domizil: Glockengasse 4.

20. Januar 1953.
Gipsergesellschaft Basel, in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 295 vom 17. Dezember 1951, Seite 3132). In der Generalversammlung vom 12. Januar 1953 wurden die Statuten geändert. Die Aenderung betrifft die publizierten Tatsachen nicht. Aus dem Verwaltungsrat ist Emil Löw ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde gewählt Hermann Schneider-Lustenberger, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien.

20. Januar 1953. Möbel.
A. & O. Hänggi, in Basel. Adolin Hänggi-Gasser und Othmar Hänggi-Eigenmann, beide von Nunningen, in Basel, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Oktober 1945 begonnen hat. Handel mit Möbeln. Nauenstrasse 2.

20. Januar 1953. Liegenschaften usw.
Schönag A.G., in Basel, Ankauf von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 7 vom 12. Januar 1953, Seite 64). In der Generalversammlung vom 19. Januar 1953 wurden die Statuten geändert. Die Gesellschaft bezweckt nun auch den Betrieb einer Automobilgarage und Servicestation, Handel mit Automobilen und Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen.

20. Januar 1953. Internationale Transporte.
World Transport A.G., in Basel, internationale Transporte usw. (SHAB. Nr. 264 vom 10. November 1952, Seite 2744). In den Verwaltungsrat wurde gewählt Ernst Friedrich Sommer, von Sumiswald, in London, als Präsident; er führt Einzelunterschrift. Dr. Hermann Fäh ist als Präsident zurückgetreten; er führt aber wie bisher Einzelunterschrift.

20. Januar 1953. Bergwerks- und Hüttenprodukte usw.
Naphtacoal A.G. Basel, in Basel, Import von und Handel mit Bergwerks- und Hüttenprodukten usw. (SHAB. Nr. 238 vom 11. Oktober 1949, Seite 2635). Die Prokura der Esther Ganser ist erloschen. Prokura wurde erteilt an Franz Koller, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien.

20. Januar 1953. Anstrichmittel usw.
Rudin & Co., in Basel, Vertrieb von Anstrichmitteln usw. (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1950, Seite 2993). Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

20. Januar 1953. Anstrichmittel usw.
O. Rudin, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Otto Rudin-Vogt, von und in Basel. Vertrieb von Anstrichmitteln für Oberflächenbehandlung. St.-Alban-Anlage 63.

20. Januar 1953.
Kompensations-Genossenschaft Basel, in Basel, Vermittlung von Geschäftsbeschlüssen usw. (SHAB. Nr. 292 vom 13. Dezember 1949, Seite 3239). Die Firma wird durch Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 20. Januar 1953 gemäss Art. 89 und 96 der HRVO von Amtes wegen gelöscht.

20. Januar 1953.
Vereinigung Basler Möbelhandwerker, in Basel, Genossenschaft (SHAB. Nr. 302 vom 27. Dezember 1947, Seite 3808). In den Generalversammlungen vom 17. September 1948, 21. April 1949, 25. Mai und 28. November 1950, 7. Mai 1952 und 16. Dezember 1952 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun: **Basler Möbelhandwerk.** Der Zweck ist nun die Erhaltung und Förderung des Basler Möbelhandwerks im allgemeinen, die Förderung des Absatzes für die Mitglieder durch Gründung und Führung von Verkaufsstellen für Möbel und die gesamte Innenausstattung. Der Verwalter Erwin Braun führt nun den Titel Direktor.

21. Januar 1953. Immobilien.
Im Gstrüpf A.G., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 17. Januar 1953 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb, die Bebauung und die Verwaltung von Liegenschaften, insbesondere von Liegenschaften im Gstrüpf, in Muttenz, sowie die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Die Gesellschaft erwirbt folgende Grundstücke, welche in Muttenz im Gstrüpf gelegen sind: 1. Parzelle 354, haltend 40 a 16 m²; 2. Parzelle 353, haltend 24 a 78 m², beide zu Fr. 20 per Quadratmeter; 3. Parzelle 355, haltend 19 a 46 m² zu Fr. 23 per Quadratmeter. Das Grundkapital beträgt Fr. 180 000, eingeteilt in 180 Namenaktien zu Fr. 1000. Hierauf sind Fr. 36 000 einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern gehört an: Dr. Rudolf Leupold-Brenner, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Barfüssergasse 6.

21. Januar 1953. Altmetalle.
Schmoll A.G., in Basel, Handel mit und Verwertung von Altmetallen usw. (SHAB. Nr. 275 vom 23. November 1951, Seite 2914). In der Generalversammlung vom 16. Januar 1953 wurden die Statuten geändert. Das Aktienkapital von Fr. 100 000 wurde durch Ausgabe von 20 Namenaktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 120 000, eingeteilt in 120 voll einbezahlte Namenaktien zu Franken 1000. Die Einzahlung auf das Erhöhungskapital erfolgte aus der frei verfügbaren Reserve der Gesellschaft.

21. Januar 1953.
Schweizerische Volksbank, Zweigniederlassung in Basel (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1952, Seite 285), Genossenschaft, mit Hauptsitz in Bern. Zum Direktor wurde ernannt der bisherige stellvertretende Direktor Arnold Voegelin, nun in Riehen. Prokura wurde erteilt an Ernst Fuchs, von Basel, in Riehen, und Ernst Sachs, von Beinwil (Freiamt), in Basel. Alle zeichnen zu zweien.

21. Januar 1953.
Schweizerische Treuhandgesellschaft (Société Anonyme Fiduciaire Suisse) (Società Anonima Fiduciaria Svizzera) (Swiss Trust Company), in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 256 vom 31. Oktober 1952, Seite 2666). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Adolf Im Hof infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen.

21. Januar 1953. Uhren.
Jakob Aeschbach, in Basel, Handel mit Uhren usw. (SHAB. Nr. 262 vom 8. November 1946, Seite 3272). Die Firma hat den Sitz nach Binningen verlegt (SHAB. Nr. 295 vom 16. Dezember 1952, Seite 3063) und wird daher in Basel von Amtes wegen gelöscht.

22. Januar 1953. Wasseraufbereitung usw.
Iso-Gesellschaft m.b.H., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 23. Dezember 1952 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit dem Zweck: Auswertung der Dr. Hartlebschen « Iso »-Verfahren für Wasseraufbereitung und Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind: Dr. Rudolf Klein-Kattlin, mit einer Stammeinlage von Fr. 6000, Dr. Erich Hartleb, mit einer Stammeinlage von Fr. 9000, beide saarländische Staatsangehörige, in Saarbrücken, Joseph Finkelstein dit Tresnel, in Paris, mit einer Stammeinlage von Fr. 1000, und Henri Kahn-Kaufmann, in Basel, mit einer Stammeinlage von Fr. 4000, beide französische Staatsangehörige. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift sind die beiden Gesellschafter Henri Kahn-Kaufmann und Dr. Rudolf Klein-Kattlin. Domizil: Eulerstrasse 14.

22. Januar 1953.
Auto-Transport A.G. Basel, in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 19. Januar 1953 eine Aktiengesellschaft. Zweck ist: Ausführung von Autotransporten; die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000; hierauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehört an Clara Aichele, von und in Basel; sie führt Einzelunterschrift. Domizil: Steinenvorstadt 51.

22. Januar 1953. Teppiche usw.
Textim A.G., bisher in Zürich (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1950, Seite 26). In der Generalversammlung vom 12. Januar 1953 wurden die Statuten geändert. Der Sitz wurde nach Basel verlegt. Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit und den Import und Export von Teppichen sowie von Textilien aller Art und sämtlicher verwandter Produkte, Beteiligung an Textilunternehmungen und -industrien und die Tätigung einschlägiger Finanzgeschäfte. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 3. Februar 1947. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehört an Dr. Paul Müller-Kühne, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Stadthausgasse 13.

22. Januar 1953. Handelsgeschäfte usw.
Contrimex G.m.b.H., in Basel, Durchführung und Vermittlung von Handelsgeschäften aller Art (SHAB. Nr. 127 vom 3. Juni 1948, Seite 1543). In der Gesellschafterversammlung vom 15. Januar 1953 wurden die Statuten geändert. Albert Kuttler-Meyer ist infolge Todes als Gesellschafter ausgeschieden; sein Stammanteil von Fr. 1000 ist übergegangen an den neuen Gesellschafter Dr. Erwin Oskar Albrecht-Bühler, von und in Basel. Der Gesellschafter Marc Billeter-Hottinger wohnt nun in Colmar; seine Unterschrift als Geschäftsführer ist erloschen. Zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift wurde ernannt Paul Wollenberger-Blümlein, staatenlos, in Basel. Einzelprokura wurde erteilt an Gertrud Sorg, von und in Basel. Neues Domizil: Marktplatz 5.
22. Januar 1953. Futtermittel usw.
H. Bizer, in Basel, Vertrieb des Zusatz-Futtermittels « Wimiko » usw. (SHAB. Nr. 140 vom 18. Juni 1952, Seite 1556). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.
22. Januar 1953. Bäckerei, Konditorei.
H. Dürr-Schuppli, in Basel, Bäckerei und Konditorei (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1952, Seite 378). Die Einzelfirma wird nach Schluss des Konkursverfahrens von Amtes wegen gelöscht.
22. Januar 1953. Cellonartige Produkte usw.
Jaeger A.G., in Basel, Fabrikation von cellonartigen Produkten usw. (SHAB. Nr. 263 vom 9. November 1951, Seite 2791). Die Firma wird nach Schluss des Konkursverfahrens von Amtes wegen gelöscht.
22. Januar 1953. Chemische Produkte usw.
J. R. Geigy A.G., in Basel, Fabrikation und Vertrieb von chemischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 3 vom 7. Januar 1953, Seite 23). In der Generalversammlung vom 22. Januar 1953 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 15 000 000 wurde durch Ausgabe von 10 000 neuen Namenaktien zu Fr. 750 erhöht auf Fr. 22 500 000, eingeteilt in 30 000 voll einbezahlte Aktien zu Fr. 750, von welchen 2500 auf den Inhaber und 27 500 auf den Namen lauten.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

20. Januar 1953. Stärkungsmittel.
Oscar Lutz, in Teufen. Inhaber dieser Firma ist Oscar Lutz, von Grindel (Solothurn), in Teufen. Herstellung und Verkauf des Stärkungsmittels «Luccafors». Rüti 540, Post Niederteufen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

19. Januar 1953. Stickereien, Trikotagen.
R. C. Stauffenegger & Co., in St. Gallen, Fabrikation von und Handel mit Stickereien und Trikotagen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 238 vom 11. Oktober 1947, Seite 2993). Die Prokura von Heinrich Wunderli ist erloschen. Als neuer Kommanditär tritt der Gesellschaft bei: Dr. jur. Kurt Furgler, von Valens (St. Gallen), in St. Gallen, mit einer Kommandite in bar von Fr. 1000. Der Sitz der Firma wurde nach Wil verlegt. Domizil: Poststrasse 15.
20. Januar 1953.
ATLANTA Bau- und Grundstück A.-G. Zürich, bisher in Zürich (SHAB. Nr. 157 vom 9. Juli 1951, Seite 1699). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 2. Dezember 1952 wurde der Sitz nach St. Gallen verlegt. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Die Firma lautet nun **ATLANTA Bau- und Grundstück A.-G. St. Gallen.** Der Zweck der Gesellschaft ist der Kauf, der Verkauf und die Ueberbauung von Grundstücken, der Ankauf oder die Erstellung von Tea-rooms und Restaurants sowie deren Betrieb und Verwertung sowie die Durchführung von Handelsgeschäften aller Art. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 18. Oktober 1940 und wurden am 13. Februar 1945 und am 2. Dezember 1952 revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, welches Publikationsorgan der Gesellschaft ist. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Der bisherige einzige Verwaltungsrat Ernst Stesel ist zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziger Verwaltungsrat gewählt Albert Stucki, von Winterthur, in Zürich. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Bahnhofplatz 3.

Graubünden — Grisons — Grigioni

21. Januar 1953. Schreibmaschinen, usw.
J. F. Pfeiffer A.G., Zweigniederlassung in Chur, Schreibmaschinen, usw. (SHAB. Nr. 108 vom 9. Mai 1952, Seite 1217), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Fritz Rhyner führt nun Kollektivprokura für das Gesamtunternehmen; er wohnt jetzt in Kilchberg.
21. Januar 1953. Mehl, Getreide, Lebensmittel.
Hans Alder, in Chur, Handel mit Mehl, Getreide und andern Lebensmitteln (SHAB. Nr. 133 vom 11. Juni 1934, Seite 1584). Diese Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Hans Alder», in Chur.
21. Januar 1953. Getreide, Mehl, Lebensmittel.
Hans Alder, in Chur. Inhaber dieser Firma ist Hans Alder, Sohn, von Urnäsch (Appenzell-A. Rh.), in Chur. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hans Alder», in Chur. Handel mit Getreide, Mehl und andern Lebensmitteln. Oberalpstrasse 2, Hansahof.
21. Januar 1953.
Konsumverein Bonaduz, in Bonaduz, Genossenschaft (SHAB. Nr. 105 vom 6. Mai 1949, Seite 1220). Aus dem Vorstand ist Anton Maron ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand als Beisitzer gewählt Anton Caprez, von und in Bonaduz. Die Unterschrift führen die Mitglieder des Vorstandes und der Verwalter kollektiv zu zweien.

Aargau — Argovie — Argovia

21. Januar 1953.
A.-G. für Bürsten-Industrie, in Muhen (SHAB. Nr. 289 vom 9. Dezember 1952, Seite 2998). Das Unterschriftsrecht ist gemäss Verwaltungsratsbeschluss vom 11. Dezember 1952 in der Weise neu geregelt worden, dass die unterschriftsberechtigten Mitglieder der Verwaltung, nämlich Werner Bögli (Präsident), Hans Hasler (Vizepräsident) und Albert Lüscher je zu zweien in beliebiger Zusammensetzung zeichnen.
21. Januar 1953.
Fleckviehzuchtgenossenschaft Murgenthal, in Murgenthal (SHAB. Nr. 28 vom 3. Februar 1945, Seite 288), Karl Künzli-Kohler, Sekretär und Kassier, ist aus dem Vorstande ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Karl Rickli, von Madiswil, als Sekretär, und Arnold Moor, von Vordemwald, als Kassier und Zuchtbuchführer, beide in Murgenthal. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär oder dem Kassier.
21. Januar 1953. Kredit- und Diskontbank usw.
W. Haerry & Co. A.-G., in Reinach, Kredit- und Diskontbank, Inkassogeschäft (SHAB. Nr. 104 vom 7. Mai 1951, Seite 1095). Dem Präsidenten des Verwaltungsrates, Dr. oec. Johann Hafner, von Künten, in Lenzburg, ist Einzelunterschrift erteilt worden. Ausserdem wurde Einzelunterschrift erteilt an Alfred Sager-Haerry, von Menziken, in Beinwil am See.
21. Januar 1953. Strümpfe.
Rudolf Rudig, in Oftringen. Inhaber dieser Firma ist Rudolf Rudig, von Dagmersellen (Luzern), in Oftringen. Handel mit gewirkten und gestrickten Strümpfen. Fischerweg 1172 (Post Zofingen).
21. Januar 1953. Nähmaschinenfuss.
Alexander Gutknecht, in Villigen. Inhaber dieser Firma ist Alexander Gutknecht, von Kerzers (Freiburg), in Villigen. Fabrikation und Vertrieb des Nähmaschinenfusses «ALGUT». Hauptstrasse.
21. Januar 1953. Sanitäre Anlagen, Spenglerei usw.
Gebr. Käufeler, Wettingen, in Wettingen. Unter dieser Firma sind Richard Käufeler und Eugen Käufeler, beide von und in Wettingen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1953 ihren Anfang nahm. Einzelunterschrift führt Eleonore Käufeler, von und in Wettingen (Ehefrau des Gesellschafters Richard Käufeler). Sanitäre Anlagen, Spenglerei und Apparatebau; Handel mit Haushaltartikeln und Eisenwaren. Landstrasse 109.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

21. Januar 1953. Motorräder usw.
H. Egloff, in Frauenfeld. Firmainhaber ist Hans Egloff, von Tägerwilen, in Frauenfeld. Handel mit BMW-Motorrädern und Reparaturwerkstätte. Zürcherstrasse 304.
21. Januar 1953. Raucherwaren, Schuhe.
Arthur Sulzberger, in Frauenfeld. Firmainhaber ist Arthur Sulzberger, von Winterthur, in Frauenfeld. Kiosk für Raucherwaren und Schuhhandlung. Bahnhofplatz und Rheinstrasse 23.
21. Januar 1953. Chemische Kleiderreinigung.
Alb. Bührer, in Frauenfeld, chemische Kleiderreinigung (SHAB. Nr. 176 vom 31. Juli 1951, Seite 1935). Die Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Kollektivgesellschaft «A. Bührer & Sohn», in Frauenfeld, erloschen.
21. Januar 1953. Chemische Kleiderreinigung.
A. Bührer & Sohn, in Frauenfeld. Albert Bührer-Schuppisser (Vater), und Albert Bührer-Vorleitner (Sohn), beide von Bibern (Schaffhausen), in Frauenfeld, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die unter Uebernahme der Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Alb. Bührer», in Frauenfeld, am 1. Januar 1953 ihren Anfang nahm. Chemische Kleiderreinigung. Bankgasse 8.
21. Januar 1953. Hotel.
W. Fischer, in Bischofszell. Firmainhaber ist Werner Fischer-Keller, von Meisterschwanden (Aargau), in Bischofszell. Hotel «Hecht». Hechtplatz.
21. Januar 1953. Herrenschneiderei.
Carl Engel-Moser, in Bischofszell, Herrenschneiderei (SHAB. Nr. 239 vom 28. September 1921, Seite 1887). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.
21. Januar 1953. Glaserei, Schreinerei.
Götsch & Reinhart, in Bischofszell, mechanische Glaserei und Schreinerei (SHAB. Nr. 273 vom 21. November 1950, Seite 2983). Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird gelöscht.
21. Januar 1953. Metzgerei, Wursterei.
E. Schmid, in Bischofszell, Metzgerei und Wursterei (SHAB. Nr. 282 vom 1. Dezember 1950, Seite 3087). Die Firma ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.
21. Januar 1953. Autotransporte.
Hermann Hildebrand, in Romanshorn. Firmainhaber ist Hermann Hildebrand, von Starrkirch (Solothurn), in Romanshorn. Autotransporte. Seestrasse.
21. Januar 1953. Bau- und Möbelschreinerei.
Jean Fehr & Sohn, in Schönenberg a. d. Thur, Bau- und Möbelschreinerei (SHAB. Nr. 80 vom 5. April 1949, Seite 894). Die Firma ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft und Ueberganges der Aktiven und Passiven an die Nachfolgefirma «Jean Fehr», in Schönenberg a. d. Thur, erloschen.
21. Januar 1953. Bau- und Möbelschreinerei.
Jean Fehr, in Schönenberg a.d. Thur. Firmainhaber ist Jean Fehr, von und in Schönenberg a. d. Thur. Er übernimmt die Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft «Jean Fehr & Sohn», in Schönenberg a. d. Thur. Bau- und Möbelschreinerei, Glaserei.
21. Januar 1953. Textilwaren.
Merz A.G., in Diessenhofen, Fabrikation und Vertrieb von Textilwaren (SHAB. Nr. 232 vom 3. Oktober 1952, Seite 2437). Das Grundkapital von Fr. 80 000 ist nun voll einbezahlt. Die Statuten wurden in der Generalversammlung vom 9. Januar 1953 entsprechend revidiert.
21. Januar 1953.
Carl Schuler Nährmittelwerk A.G., in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 114 vom 16. Mai 1952, Seite 1283). Alice Herzog-Trauffer, von Fruthwilen, und Walter von Holst, von Kreuzlingen, beide in Kreuzlingen, wurde Kollektivprokura zu zweien erteilt.
21. Januar 1953.
Weberei Sirnach (Tissage Sirnach) (Weaving Sirnach), in Sirnach, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 147 vom 26. Juni 1952, Seite 1627). Die Unterschrift des Direktors Gustav Appenzeller ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat den bisherigen Prokuristen Otto Hintermeister zum Direktor ernannt und ihm an Stelle der Einzelprokura Einzelunterschrift erteilt.
21. Januar 1953.
Käsereigenossenschaft Wilen, in Wilen, Gemeinde Gottshaus (SHAB. Nr. 209 vom 8. September 1947, Seite 2600). August Hinnen, Vizepräsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Johann Höltschi ist als Aktuar zurückgetreten und gehört nun dem Vorstand als Beisitzer an; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Beisitzer Ernst Spycher, von Oberwichtrach (Bern), in Frohburg-Gottshaus, wurde zum Vizepräsidenten ernannt und als neuer Aktuar wurde Karl Reich, von Sennwald, in Birnstiel-Gottshaus, gewählt. Der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.
21. Januar 1953.
Landwirtschaftliche Genossenschaft Raperswilen & Umgebung, in Raperswilen (SHAB. Nr. 211 vom 9. September 1949, Seite 2348). Jakob Müller ist als Geschäftsführer (Verwalter) und Vorstandsmitglied zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Verwalter und Mitglied des Vor-

standes wurde Albert Gremlich, von und in Raperswilen, gewählt. Er führt Einzelunterschrift.

21. Januar 1953.

Schweizerischer Bankverein, Agentur in Bischofszell (SHAB. Nr. 77 vom 1. April 1952, Seite 867), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Basel. Die Unterschriften von Direktor Armin Laubscher, Direktor Dr. Fritz Liebrich und Professor Dr. Max Staehelin, I. Rechtskonsulent sowie von Oskar Graf, Vizedirektor des Sitzes St. Gallen, sind erloschen. Der Generaldirektor Werner Kiefer wohnt nun in Binningen.

21. Januar 1953.

Löw Schuhfabriken Aktiengesellschaft (Fabriques de Chaussures Löw Société Anonyme), in Oberaach (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1951, Seite 1731). Prof. Dr. Walther Hug ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Ferner ist die Prokura von Paul Schawalder erloschen. Kollektivprokura wurde erteilt an Werner Meier, von Jonen (Aargau), in Amriswil.

21. Januar 1953.

Löw Schuhverkauf A.G., in Oberaach (SHAB. Nr. 199 vom 26. August 1952, Seite 2135). Prof. Dr. Walther Hug und Margaretha Löw-Kaufmann sind aus dem Verwaltungsrat ausgetreten. Ihre Unterschriften sind erloschen.

21. Januar 1953.

Prothos Hygienische Fussbekleidungs A.G., in Oberaach (SHAB. Nr. 284 vom 4. Dezember 1951, Seite 3008). Prof. Dr. Walther Hug ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen.

21. Januar 1953.

Gerberei Oberaach Aktiengesellschaft, in Oberaach (SHAB. Nr. 284 vom 4. Dezember 1951, Seite 3008). Prof. Dr. Walther Hug ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen.

21. Januar 1953.

Immobilien Aktiengesellschaft Oberaach, in Oberaach (SHAB. Nr. 217 vom 16. September 1952, Seite 2301). Prof. Dr. Walther Hug ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

21 gennaio 1953. Partecipazioni, ecc.

Metamine, Société Métallurgique, precedentemente a Frenkendorf, società anonima (FUSC. del 9 marzo 1950, N° 57, pagina 647). Con verbale notarile della propria assemblea generale straordinaria del 15 dicembre 1952 la società ha deciso di trasferire la sede sociale a Porza. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza. La società ha per iscopo la partecipazione ad imprese industriali nella Svizzera ed all'estero, amministrazione, controllo finanziario e tecnico delle imprese alle quali la società è partecipe. Gli statuti originali portano la data del 28 novembre 1925 e sono stati modificati il 15 novembre 1937, il 22 agosto 1947 ed il 1° aprile 1949. Il capitale sociale è di 300 000 fr., suddiviso in 750 azioni al portatore da 400 fr. cadauna, interamente liberate. Organo delle pubblicazioni è il Foglio ufficiale svizzero di commercio. Le comunicazioni agli azionisti se noti, avvengono a mezzo lettera raccomandata. La società è amministrata da un consiglio d'amministrazione composto da 1 a 5 membri, attualmente da 1 solo che è Paul Oberer, da Pratteln (Basilea-Campagna), in Porza, con firma individuale. Henri Heinzelmann, da Liestal (Basilea-Campagna), in Muttenz (Basilea-Campagna), è procuratore con firma individuale. Recapito: c/o l'amministratore unico, Villa «Il Paradiso».

21 gennaio 1953. Partecipazioni, ecc.

Jurelec A.G., precedentemente a Frenkendorf, società anonima (FUSC. del 25 ottobre 1939, N°252, pagina 2172). Con verbale notarile della propria assemblea generale straordinaria del 15 dicembre 1952 la società ha deciso di trasferire la sede sociale a Porza. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza. La società ha per iscopo l'acquisto e la vendita di cartevalori, assunzione di partecipazioni a sindacati così pure l'amministrazione di valori mobili di ogni genere e la trattazione di tutti gli affari da essa derivanti. Gli statuti originali portano la data dell'11 dicembre 1935 e sono stati modificati il 1° novembre 1937. Il capitale sociale è di 240 000 fr., suddiviso in 48 azioni al portatore da 5000 fr. cadauna, interamente liberate. Organo delle pubblicazioni è il Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio d'amministrazione composto da 1 a 3 membri, attualmente da 3 che sono: Paul Oberer, da Pratteln (Basilea-Campagna), in Porza, presidente; Wilhelm Preiswerk-Tissot, da ed in Basilea, e Eduard L. Tissot, da ed in Le Locle, tutti tre con firma individuale. Recapito: c/o il presidente, Villa «Il Paradiso».

21 gennaio 1953. Mulini, ecc.

Società Anonima Untermühle Zug Filiale Maroggia, succursale di Maroggia, esercizio di uno o più mulini, ecc. (FUSC. del 3 agosto 1950, N° 179, pagina 2028), società anonima con sede principale a Zugo. Questa ragione sociale è radiata in seguito alla soppressione della succursale.

21 gennaio 1953.

Mulino Maroggia, in Maroggia. Con atto notarile e statuti del 4 gennaio 1953 è stata costituita, sotto questa ragione sociale una società anonima avente per iscopo l'esercizio di mulini di grano duro e tenero, melgone e foraggi, la fabbricazione di farine di ogni specie, il commercio di cereali, prodotti alimentari, foraggi ed affini, il commercio di combustibili liquidi, olii, grassi lubrificanti ed affini, come pure l'immagazzinamento ed il deposito di tutti questi prodotti. A tal uopo la società continua in particolare l'esercizio dell'attuale filiale della Untermühle Zug nel canton Ticino. La società può partecipare ad altre imprese dell'industria molitoria, e del commercio di combustibili liquidi. Essa ha inoltre facoltà di acquistare e vendere immobili. Il capitale sociale è di 1 000 000 di fr., suddiviso in 1000 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberate. La società ha rilevato da Enrico Stadlin e Dre Walter Stadlin l'attuale esercizio della «Società Anonima Untermühle Zug Filiale Maroggia». In base al bilancio degli apporti del 1° novembre 1952 Enrico Stadlin e Dre Walter Stadlin hanno a tal uopo apportato alla società attivi (merce, debitori, immobili, titoli) per complessivi 1 960 629 fr. 13 e passivi (spese di costituzione e imposte, acquisto immobili) per 112 000 fr. assegnando così a Enrico Stadlin 511 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberate, e a Dre Walter Stadlin 488 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberate. La società rileva l'esercizio della filiale di Maroggia della «Società Anonima Untermühle Zug» con effetto a partire dal 1° novembre 1952. Le pubblicazioni avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio e le communicazioni agli azionisti, se noti a mezzo lettera raccomandata. La società è amministrata da un consiglio d'amministrazione composto da 1 a 3 membri, attualmente da 3 che sono: Enrico Stadlin fu Walter, da Zugo, in Castagnola, presidente e amministratore delegato; Michael Speck fu Franz, da ed in Zugo, vicepresidente, e Dre Walter Stadlin fu Walter, da ed in Zugo. Enrico Stadlin è nominato direttore con firma individuale e gli altri membri del consiglio d'amministrazione hanno firma collettiva a due. Dre Angelo Daglio fu Italo, di nazionalità italiana, in Lugano, è stato nominato procuratore con firma collettiva con un consigliere d'amministrazione. Recapito: Stabili propri.

21 gennaio 1953.

Società Anonima Fratelli Steiger Elvezio e Mario di Emilio, Panificio e Pastificio Selma, in Cassarate di Castagnola (FUSC. del 7 gennaio 1952, N° 4, pagina 33). Con verbale notarile della propria assemblea generale straordinaria del 9 gennaio 1953 la società ha deciso di aumentare il capitale sociale da 50 000 fr. a 80 000 fr. mediante l'emissione di 60 nuove azioni al portatore da 500 fr. cadauna di cui 8 azioni privilegiate e 52 azioni ordinarie. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza. Il capitale sociale è attualmente di 80 000 fr., diviso in 160 azioni al portatore da 500 fr. cadauna di cui 88 azioni privilegiate e 72 azioni ordinarie, interamente liberate.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches

21 janvier 1953. Boulangerie, pâtisserie, tea-room, etc.

Alfred Friederich, à Salavaux, commune de Bellerive. Le chef de la maison est Alfred Friederich, fils d'Ernest, de Grossaffoltern (Berne), à Salavaux, commune de Bellerive. Exploitation d'une boulangerie-pâtisserie et d'un tea-room, et vente de produits fourragers.

Bureau d'Echallens

21 janvier 1953. Boucherie, charcuterie.

Michel Mottaz, à Echallens. Le chef de la maison est Michel Mottaz, de Syens et Montpreveyres, à Echallens. Boucherie-charcuterie.

Bureau de Lausanne

21 janvier 1953. Gypserie, peinture.

Wenger et Monney, à Lausanne, gypserie, peinture, société en nom collectif (FOSC. du 19 mai 1949, page 1350). La société est dissoute depuis le 31 décembre 1952. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

21 janvier 1953. Gypserie, peinture.

A. Wenger, à Lausanne. Le chef de la maison est Alfred Wenger, allié Genier, de Buchholterberg, à Lausanne. Gypserie, peinture. Rue de la Borde 33.

21 janvier 1953. Gypserie, peinture.

Ls. Monney, à Lausanne. Le chef de la maison est Louis Monney, de Noréaz (Fribourg), à Lausanne. Gypserie, peinture. Boulevard de Graney 21.

21 janvier 1953. Machines-outils, appareils électriques, etc.

Schneider et Cie, à Renens, commerce, représentation de machines-outils, outillage et appareils électriques, société en nom collectif (FOSC. du 29 janvier 1949, page 298). La société est dissoute. La liquidation étant terminée; cette raison sociale est radiée.

21 janvier 1953.

Carrosserie Egli S.A., à Lausanne (FOSC. du 19 octobre 1951, page 2600). L'administrateur et président inscrit, Martin Reinhardt, est maintenant d'origine suisse, ressortissant de la commune d'Epalinges (Vaud).

21 janvier 1953. Pharmacie.

A. Sennwald, à Lausanne. Le chef de la maison est André Sennwald, allié Jomini, de La Chaux-du-Milieu, à Lausanne. Pharmacie, à l'enseigne: «Pharmacie de Montelly». Montelly 1,

21 janvier 1953. Spécialités fourragères.

«Probétal» R. Périllard, à Lausanne, spécialités fourragères (FOSC. du 5 janvier 1948, page 2). La raison est radiée pour cause de remise de commerce.

21 janvier 1953. Immeubles.

Le Bard S.A., à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 14 novembre 1950, page 2926). Le bureau est transféré à Echallens chez l'administrateur G. Gardaz. Le siège légal est maintenu à Lausanne comme précédemment.

21 janvier 1953. Manteaux, etc.

Ed. Jaques, à Lausanne, fabrication de manteaux, etc., en faillite (FOSC. du 20 avril 1950, page 1021). La raison est radiée d'office par suite de clôture de la faillite.

21 janvier 1953. Restaurant.

Emile Schenk, à Lausanne, Hôtel, café-restaurant, à l'enseigne: «Hôtel des Trois Rois» (FOSC. du 23 mai 1952, page 1329). Le siège de la maison, de même que le domicile particulier du titulaire sont actuellement à Pully. «Café-Restaurant de la Gare». Rue de la Gare 11.

21 janvier 1953. Transports.

Les hoirs de Louis Morel, à Lausanne. Léonie née Piccand, veuve de Louis Morel, de Mézières (Fribourg), et son neveu Charles Morel, allié Blanc, de Mézières (Fribourg), les deux à Lausanne, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 15 janvier 1953 et qui est engagée par la signature collective des deux associés. Exploitation d'une entreprise de transports par camions, précédemment exploitée par Louis Morel. Rue de la Borde 57 bis.

21 janvier 1953. Epicerie.

Mme Gisler-Hauswirth, à Renens, épicerie (FOSC. du 8 septembre 1952, page 2231). La raison est radiée pour cause de remise de commerce.

21 janvier 1953. Café.

L. Clément, à Lausanne. Le chef de la maison est Louis Clément, allié Buclin, d'Ependes (Fribourg), à Lausanne. Exploitation d'un café-brasserie, à l'enseigne: «Café-brasserie de la Solitude». Rue César-Roux 5.

21 janvier 1953. Tea-room.

R. Pillonel, à Lausanne. Le chef de la maison est René Pillonel, allié Wengraf, d'Estavayer-le-Lac, à Lausanne. Exploitation d'un tea-room, à l'enseigne: «Le Dauphin». Rue Caroline 3.

22 janvier 1953. Immeubles.

S. I. Rumine-Trabandan, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 21 janvier 1953, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but: toutes opérations immobilières, soit achat, exploitation et vente de tous immeubles bâtis ou non, la construction de bâtiments, ainsi que la gérance de tous immeubles; notamment l'achat à Lausanne d'une parcelle de terrain de 1665 m² pour le prix de 16 000 fr. lieu dit «Au Trabandan» et d'une seconde parcelle de terrain d'une surface approximative de 110 m² à 14 fr. le m², lieu dit «Au Trabandan». Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Si tous les actionnaires sont connus, les convocations sont adressées par lettre recommandée. Le conseil se compose d'un ou de plusieurs membres. Paul Cordey, de Lavigny, à Lausanne, est seul administrateur avec signature individuelle. Bureau: place du Grand-St-Jean 1, chez l'administrateur.

Bureau de Morges

21 janvier 1953. Epicerie, mercerie, tabacs, vins.
Louis Jaton, à Tolochenaz. Le chef de la maison est Louis-Eugène Jaton, de Peney-le-Jorat, à Tolochenaz. Epicerie, mercerie, tabacs, vins.

Bureau de Vevey

21 janvier 1953. Immeubles.
S. I. Le Chemenin A, à Vevey, société anonyme (FOSC. du 8 janvier 1953, N° 4). Les administrateurs Paul Kohler et Marcel Paccaud, démissionnaires, sont radiés et leur signature est éteinte. Johannes Christen, fils, d'Affoltern i. E. (Berne), à Montana-Vermala, commune de Randogne, est seul administrateur signant individuellement. Les bureaux de la société sont transférés à l'agence immobilière G. Dénéréaz et fils, avenue de la Gare 12.

21 janvier 1953. Immeubles.
S. I. Le Chemenin B, à Vevey, société anonyme (FOSC. du 8 janvier 1953, N° 4). Les administrateurs Paul Kohler et Marcel Paccaud, démissionnaires, sont radiés et leur signature est éteinte. Johannes Christen, fils, d'Affoltern i. E. (Berne), à Montana-Vermala, commune de Randogne, est seul administrateur signant individuellement. Les bureaux de la société sont transférés à l'agence immobilière G. Dénéréaz et fils, avenue de la Gare 12.

21 janvier 1953. Immeubles.
S. I. Le Chemenin C, à Vevey, société anonyme (FOSC. du 8 janvier 1953, N° 4). Les administrateurs Paul Kohler et Marcel Paccaud, démissionnaires, sont radiés et leur signature est éteinte. Johannes Christen, fils, d'Affoltern i. E. (Berne), à Montana-Vermala, commune de Randogne, est seul administrateur signant individuellement. Les bureaux de la société sont transférés à l'agence immobilière G. Dénéréaz et fils, avenue de la Gare 12.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

13 janvier 1953.
Billieux et Cie, Grands Chantiers, S. A., à St-Maurice. Suivant acte authentique et statuts du 8 janvier 1953, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet toutes entreprises, tous travaux et tous chantiers de génie civil. Le capital social est de 200 000 fr., divisé en 200 actions nominatives, de 1000 fr. chacune, libérées chacune à concurrence de 20%, soit au total pour 40 000 fr. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Gérard Billieux, de Alle (Berne), à St-Maurice, est administrateur unique et engage la société par sa signature individuelle. Adresse de la société: avenue de la Gare.

22 janvier 1953. Transports, café.
Gustave Donnet, à Morgins, commune de Troistorrents, entreprise de transports par camions et exploitation d'un café à l'enseigne «Café Helvétia» (FOSC. du 7 mars 1933, page 554). La raison est radiée par suite de décès du titulaire. L'actif et le passif et la suite des affaires ont été repris par la maison «René Donnet», à Morgins, commune de Troistorrents, ci-après inscrite.

22 janvier 1953. Transports, café.
René Donnet, à Morgins, commune de Troistorrents. Le chef de la maison est René Donnet, de Troistorrents, à Morgins, commune de Troistorrents. La maison reprend l'actif et le passif et la suite des affaires de la maison «Gustave Donnet», à Morgins, commune de Troistorrents, qui est radiée. Entreprise de transports et exploitation d'un café.

22 janvier 1953.
Restaurant de Planachaux, R. Curchod, à Champéry. Le chef de la maison est René Curchod, de Dommartin (Vaud), à Champéry. Exploitation d'un restaurant à l'enseigne: «Restaurant de Planachaux».

22 janvier 1953. Fers, quincaillerie.
Veuthey et Cie, à Martigny-Ville, commerce de fers et quincaillerie, société en commandite (FOSC. du 16 mars 1945, page 616). La maison confère procuration à Pierre Veuthey, d'Alfred, de Dorénaz, à Martigny-Ville, inscrit comme associé commanditaire, qui engagera la société par sa signature individuelle. La société est engagée par les signatures individuelles de Jean Veuthey, associé indéfiniment responsable, et par celles des associés commanditaires Alfred Veuthey et Pierre Veuthey, à titre de fondés de procuration.

22 janvier 1953. Chaussures.
Edmond Roch, à Bouveret, commune de Port-Valais. Le chef de la maison est Edmond Roch, de Port-Valais, à Bouveret, commune de Port-Valais. Commerce et représentation de chaussures.

22 janvier 1953. Epicerie.
Solange Roch, à Bouveret, commune de Port-Valais. Le chef de la maison est Solange Roch, de Port-Valais, à Bouveret, commune de Port-Valais. Exploitation d'une épicerie à l'enseigne: «Epicerie du Lac.»

22 janvier 1953. Arboriculture, etc.
Valexport S. A. Charrat en liquidation, à Charrat, société anonyme ayant pour but le développement et l'amélioration de l'arboriculture fruitière en Valais, etc. (FOSC. du 22 juin 1948, page 1792). La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

20 janvier 1953. Bonneterie, corsets.
Béatrice Massaroli, à Neuchâtel. Le chef de la maison est Béatrice Massaroli, de St-Sulpice (Neuchâtel), à Neuchâtel. Commerce de bonneterie et corsets. Rue de la Côte 158.

20 janvier 1953. Vins.
Fleurot-Larose, à Santenay, succursale de Neuchâtel, à Neuchâtel, commerce de vins (FOSC. du 7 juillet 1948, N° 156, page 1905), avec siège principal à Santenay (Côte d'Or). La raison est radiée par suite de la suppression de la succursale.

Genf — Genève — Ginevra

21 janvier 1953. Matériel pour l'isolation.
A. di Carlo, à Genève. Le chef de la maison est Antonio di Carlo, de et à Genève. Commerce et représentation de matériel pour l'isolation thermique et acoustique et d'articles divers. Rue de Lausanne 21bis.

21 janvier 1953. Boulangerie-pâtisserie.
Pierre Maillard, à Lancy. Le chef de la maison est Pierre-Jean-Marie Maillard, de la Rougève (Fribourg), à Lancy. Exploitation d'une boulangerie-pâtisserie. Route de Chancy 38.

21 janvier 1953. Café-restaurant.
F. Mermoud, à Genève. Le chef de la maison est François-Jean-Charles Mermoud, de Veyras (Valais), à Genève. Exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne «Au Petit Zinc». Rue du Cendrier 10.

21 janvier 1953. Café-brasserie.
Hennemann H., à Genève, exploitation d'un café-brasserie à l'enseigne «Café des Amis» (FOSC. du 12 juin 1952, page 1506). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

21 janvier 1953. Café-brasserie.
Mme Cécile Baud, à Genève. Le chef de la maison est Cécile Baud née Gauderon, de nationalité française, à Genève, épouse autorisée de Claude-Joseph Baud. Exploitation d'un café-brasserie à l'enseigne «Café des Amis». Rue de Montchoisy 28.

21 janvier 1953.
Bureau Fiduciaire et Commercial R. Losmaz, à Genève, toutes fonctions fiduciaires et toutes transactions commerciales, mobilières et immobilières; organisation et tenue de comptabilités, bilans, expertises et revisions; déclarations fiscales; gestion de sociétés (FOSC. du 19 avril 1951, page 954). Nouveau bureau: rue de Saint-Jean 73.

21 janvier 1953. Café-glacier.
Georges Tombet, à Genève, café-glacier à l'enseigne «Splendid» (FOSC. du 29 novembre 1940, page 2206). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

21 janvier 1953. Agence immobilière, assurances.
«I. C. A.» M. J. Genoud, à Genève, agence immobilière et d'assurances. Remises de commerces (FOSC. du 10 jantier 1951, page 79). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

21 janvier 1953. Abat-jour, etc.
Etablissement Luminus, R. et J. Schumann, à Genève, fabrication et commerce d'abat-jour et luminaires, société en nom collectif (FOSC. du 25 juillet 1951, page 1863). L'associé Richard-Ernest Schumann s'est retiré, dès le 31 décembre 1952, de la société qui est dissoute et dont la raison est radiée. L'associé Joachim-Richard Schumann, de nationalité allemande, à Genève, séparé de biens de Martha née Meichtry, reste chargé de l'actif et du passif de la société dont il continue les affaires sous la raison individuelle: **Etablissement Luminus, J. Schumann.** Chemin Neuf 4.

21 janvier 1953. Cafés-glaciers.
Glaçor S. A., à Genève, cafés-glaciers, etc. (FOSC. du 20 mars 1952, page 761). Georges Tombet, de et à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle, en remplacement de Gustave Pédat, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés.

21 janvier 1953.
OPFI, Société d'Opérations Financières, à Genève, société anonyme (FOSC. du 8 octobre 1948, page 2724). Louis Soldini, de Genève, à Versoix, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle, en remplacement de Georges Liodet, décédé, dont les pouvoirs sont radiés. Adresse: rue du Rhône 29, régie Edouard Chamay S. A.

21 janvier 1953.
Métaux Précieux S. A., succursale de Genève (FOSC. du 25 septembre 1952, page 2377), société anonyme avec siège à Neuchâtel. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 14 novembre 1952, la société a décidé de modifier ses statuts en ce qui concerne sa raison (adjonction de la raison en langues allemande et anglaise). La raison sociale utilisée également par la succursale est donc désormais: **Métaux Précieux S. A. (Edelmetalle A. G.) (Precious Metals Limited).**

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken – Marques – Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 144848. Hinterlegungsdatum: 30. Dezember 1952, 18 Uhr.
Weleda AG., Arlesheim (Basel-Land, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **77924.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 7. Juli 1952 an.

Pharmazeutische und kosmetische Präparate.

Nr. 144849. Hinterlegungsdatum: 30. Dezember 1952, 18 Uhr.
Weleda AG., Arlesheim (Basel-Land, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **77925.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 7. Juli 1952 an.

Pharmazeutische und kosmetische Präparate, Seifen.

N° 144850. Date de dépôt: 31 décembre 1952, 11 h.
Ernest Borel & Cie, S.A., Maladière 71, **Neuchâtel** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers.

Nr. 144851. Hinterlegungsdatum: 15. Dezember 1952, 9 Uhr.
Gebr. Kurth AG., Uhrenfabrik Certina (Kurth Frères S.A., Fabrique des montres Certina), Bahnhofstrasse, Grenchen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren und Uhrenbestandteile, Zifferblätter, Uhrgehäuse sowie Etuis.

Certina
COMET

Nr. 144852. Hinterlegungsdatum: 23. Dezember 1952, 6 Uhr.
Gebr. Kurth AG., Uhrenfabrik Certina (Kurth Frères S.A., Fabrique des montres Certina), Bahnhofstrasse, Grenchen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren und Uhrenbestandteile aller Art sowie Etuis.

Certina
AIRLINE

Nr. 144853. Hinterlegungsdatum: 23. Dezember 1952, 6 Uhr.
Gebr. Kurth AG., Uhrenfabrik Certina (Kurth Frères S.A., Fabrique des montres Certina), Bahnhofstrasse, Grenchen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren und Uhrenbestandteile aller Art sowie Etuis.

Certina
NOBLESSE

Nr. 144854. Hinterlegungsdatum: 23. Dezember 1952, 6 Uhr.
Gebr. Kurth AG., Uhrenfabrik Certina (Kurth Frères S.A., Fabrique des montres Certina), Bahnhofstrasse, Grenchen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren und Uhrenbestandteile aller Art sowie Etuis.

ZENTIMA

Nr. 144855. Hinterlegungsdatum: 2. Januar 1953, 13 Uhr.
Gebr. Kurth AG., Uhrenfabrik Certina (Kurth Frères S.A., Fabrique des montres Certina), Bahnhofstrasse, Grenchen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren und Uhrenbestandteile, Zifferblätter, Gehäuse und Etuis.

Certina
CORONATION

Nr. 144856. Hinterlegungsdatum: 6. Januar 1953, 18 Uhr.
CIBA Aktiengesellschaft (CIBA Société Anonyme) (CIBA Limited), Basel (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Veterinärprodukte.

TISBEDON

Nr. 144857. Hinterlegungsdatum: 7. Januar 1953, 20 Uhr.
J. G. Nef & Co., Herisau (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Gewebe.

ADORADA

Nr. 144858. Hinterlegungsdatum: 7. Januar 1953, 20 Uhr.
J. G. Nef & Co., Herisau (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Gewebe.

DORADA

Nr. 144859. Hinterlegungsdatum: 7. Januar 1953, 20 Uhr.
J. G. Nef & Co., Herisau (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Gewebe.

JUGADA

Nr. 144860. Hinterlegungsdatum: 7. Januar 1953, 20 Uhr.
J. G. Nef & Co., Herisau (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Gewebe.

OLEADA

Nr. 144861. Hinterlegungsdatum: 7. Januar 1953, 20 Uhr.
J. G. Nef & Co., Herisau (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Gewebe.

PLATEADA

Nr. 144862. Hinterlegungsdatum: 7. Januar 1953, 20 Uhr.
J. G. Nef & Co., Herisau (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Gewebe.

RIADA

Nr. 144863. Hinterlegungsdatum: 7. Januar 1953, 20 Uhr.
J. G. Nef & Co., Herisau (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Gewebe.

ROBADA

N° 144864. Date de dépôt: 9 janvier 1953, 15 h.
Marc et Gilbert Dreyfus, Confection Excelsior, place Bel-Air 2/Louve 12, **Lausanne** (Suisse). — Marque de commerce. — Renouvellement avec extension de l'indication des produits de la marque **N° 141824.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 9 janvier 1953.

Vêtements en confection et sur mesures pour dames, hommes, jeunes gens et enfants.

Uebertragungen — Transmissions

Marke Nr. 118718. — Gabriele Paulon, Lugano (Schweiz). — Uebertragung an **Fritz Meyer Aktiengesellschaft,** St.-Jakob-Strasse 2, **Basel** (Schweiz). — Eingetragen am 19. Januar 1953.

Marke Nr. 135473. — Josef Bossart, Sursee (Schweiz). — Uebertragung an **Felix Schaad,** Aarburgerstrasse 80, **Olten** (Schweiz). — Eingetragen am 19. Januar 1953.

Marque N° 142924. — Vincenzo Sessa, Naples (Italie). — Transmission à **Georges Dimier Société Anonyme,** rue Léopold-Robert 66, **La Chaux-de-Fonds** (Suisse). — Enregistré le 19 janvier 1953.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

---

Allgemeinverbindlicherklärung

von Bestimmungen aus dem Gesamtarbeitsvertrag für das Schreiner- und Glasergewerbe des Kantons Zürich

(Bundesbeschluss vom 23. Juni 1943/15. Juni 1951 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen)

Der Regierungsrat des Kantons Zürich hat mit Beschluss vom 4. Dezember 1952 Bestimmungen aus dem Gesamtarbeitsvertrag für das Schreiner- und Glasergewerbe des Kantons Zürich vom 1. Januar 1952 allgemeinverbindlich erklärt.

Der Bundesrat hat diesen Beschluss am 5. Januar 1953 genehmigt.

Der Regierungsratsbeschluss vom 4. Dezember 1952 ist im Amtsblatt des Kantons Zürich vom 16. Januar 1953 (Textteil Seite 48 ff.) veröffentlicht worden. (AA. 19)

Zürich, den 20. Januar 1953.

Direktion der Volkswirtschaft des Kantons Zürich:
Meier.

Verlängerung

der Allgemeinverbindlicherklärung eines Gesamtarbeitsvertrages für das Autogewerbe im Kanton Luzern

Der Regierungsrat des Kantons Luzern hat am 31. Dezember 1952 die Gültigkeit der Allgemeinverbindlicherklärung vom 25. März 1952 des Gesamtarbeitsvertrages für das Autogewerbe im Kanton Luzern bis 31. Dezember 1953 verlängert (siehe Luzerner Kantonsblatt Nr. 16 vom 19. April 1952 und Nr. 1 vom 3. Januar 1953). Diesem Beschluss hat der Bundesrat am 23. Januar 1953 die Genehmigung erteilt. (AA. 20)

Luzern, den 24. Januar 1953. Sozialamt des Kantons Luzern.

Le Caducée S. A., en liquidation

Société immobilière, LAUSANNE

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 C.O.

Troisième publication

Dans son assemblée générale du 12 décembre 1952, la Société Caducée S.A. a décidé sa dissolution et son entrée en liquidation.

L'administrateur Georges von Gunten a été nommé liquidateur.

En conséquence, les créanciers sont invités à produire leurs créances ou revendications, jusqu'au 28 février 1953, au bureau de la Société, Grand-Chêne 5, Lausanne. (Chez Fiduciaire Weissenbach.) (AA. 18[1])

Lausanne, le 21 janvier 1953. Le liquidateur: G. von Gunten.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse en 1952

Fléchissement considérable de l'excédent d'importation, en présence d'un recul des entrées et d'une légère plus-value des sorties

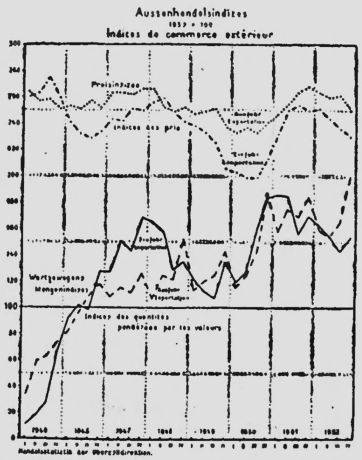
L'année 1952 s'est achevée, elle aussi, sans que la situation politique mondiale ait laissé entrevoir des signes de détente. Les fortes dépenses relatives aux programmes d'armements et de nombreux investissements ont continué d'influer sur l'évolution de l'économie mondiale, en maintenant presque partout la demande globale et le degré d'occupation à un niveau élevé. Cependant, la résistance accrue opposée par les acheteurs à la hausse des prix — surtout dans les branches de l'économie travaillant pour le secteur civil — s'est traduite par une diminution des commandes durant le premier semestre. Notre pays étant étroitement lié à l'économie mondiale, ces influences ont naturellement eu leurs répercussions en Suisse. Elles se sont surtout manifestées par un recul des commandes, ce qui ramena à une situation plus normale l'activité des industries, qui en étaient encore abondamment pourvues au début de l'année. Dans certaines entreprises, où l'on avait que peu de travail assuré au commencement de 1952, on recourut exceptionnellement à des restrictions de production. La retenue accrue dont les importateurs ont fait preuve dans leur politique d'achat et de stockage, en raison de la tendance incertaine sur les marchés des matières premières et du fléchissement précité des commandes dans l'industrie, se reflète nettement dans les chiffres d'importation de 1952. En effet, les importations qui totalisent 5205,7 millions de francs sont de 12 % inférieures en valeur à celles de 1951; quantitativement, elles ont diminué d'un dixième en chiffre rond. Néanmoins, nos achats à l'étranger s'inscrivent à un niveau remarquablement élevé, comparativement aux années antérieures. Avec 4748,9 millions de francs, les exportations ont, en revanche, quelque peu progressé (+ 1,2 %) et dépassent ainsi légèrement le niveau record de 1951. Cette évolution est due principalement à d'anciennes commandes (particulièrement en ce qui concerne l'industrie des machines), de même qu'au rendement extrêmement élevé des exportations d'horlogerie.

Evolution de notre balance commerciale

Année	Importations		Exportations		Solde passif	Valeur d'exportation en pour-cent de la valeur d'importation
	Wagons de 10 t.	Valeur en Mio de fr.	Wagons de 10 t.	Valeur en Mio de fr.	Mio de fr.	
1938	737 920	1606,9	61 105	1316,6	290,3	81,9
1948	847 676	4998,9	67 665	3434,5	1564,4	68,7
1949	708 165	3791,0	51 186	3456,7	334,3	91,2
1950	850 064	4535,9	59 743	3910,9	625,0	86,2
1951	1 013 556	5915,5	64 361	4690,9	1224,6	79,3
1952	914 865	5205,7	62 154	4748,9	456,8	91,2

Le solde passif de notre balance commerciale s'établit à 456,8 millions de francs, soit presque 800 millions de moins qu'en 1951. Comme nous l'avons déjà dit au début de ce rapport, cette importante diminution provient avant tout du recul de nos achats à l'étranger; en l'occurrence, les importations mensuelles de l'année considérée sont, sans exception, inférieures en valeur à celles de 1951. De plus, le léger fléchissement du niveau des prix des marchandises importées, enregistré chaque trimestre en 1952, a aussi joué un rôle. Si en 1951, la valeur d'exportation atteignait tout juste les quatre cinquièmes de la valeur d'importation, cette cote s'est élevée à 91,2 % en 1952 et dépasse aussi le coefficient d'échange de la dernière année normale (1938: 81,9 %). Il convient de relever à ce propos que notre commerce extérieur a été constamment actif depuis le mois de septembre 1952.

Le graphique ci-après reflète le mouvement du commerce extérieur de la Suisse depuis la fin de la guerre.



L'indice des quantités pondérées par les valeurs (1938 = 100) a suivi, à l'importation, une ligne descendante au cours des neuf premiers mois de 1952. L'augmentation enregistrée pendant le quatrième trimestre est, en majeure partie, un phénomène saisonnier. L'indice des entrées s'inscrit, en moyenne annuelle, à 153, ce qui représente un recul de 12 % en chiffre rond par rapport au niveau de 1951. La diminution des importations de matières premières (moyenne annuelle en 1952: 144 contre 163 en 1951) et de produits fabriqués (191 contre 223) a été relativement la plus forte, puisqu'elle est respectivement de 12 et 14 %. L'indice des denrées alimentaires est tombé de 125 (1951) à 114, ce qui correspond à une baisse de 9 %. Considérées trimestriellement, les importations totales des mois de juillet à septembre 1952 (indice: 143) s'établissent au niveau le plus bas enregistré depuis le deuxième trimestre 1950, en raison surtout du fléchissement de nos achats de produits fabriqués à l'étranger.

Le recul saisonnier des exportations, noté habituellement au début de l'année, s'est également poursuivi pendant le deuxième trimestre 1952. En l'occurrence, l'indice des importations de la dernière période précitée dépasse légèrement — pour la première fois depuis le premier semestre 1951 — l'indice des quantités pondérées par les valeurs des exportations. En revanche, nos ventes à l'étranger se sont considérablement accrues au cours du second semestre 1952 et, avec un indice de 200, atteignent un niveau record. Toutefois, la moyenne annuelle de l'indice des sorties (170) est un peu plus faible que celle du 1951 (171). Les exportations du produits fabriqués, qui influent d'une manière déterminante sur l'indice global des sorties, ont fléchi de 3 % environ au regard de 1951 et s'établissent à 176. Par contre, nos envois de denrées alimentaires (indice: 139 contre 117 en 1951) et de matières premières (111 contre 96) ont été sensiblement plus importants qu'il y a une année. Ainsi, bien qu'ayant évolué différemment selon les secteurs, nos ventes à l'étranger s'inscrivent, dans leur ensemble, de nouveau à un niveau relativement élevé.

En ce qui concerne les prix du commerce extérieur, la stabilité notée pendant le premier trimestre 1952 a été suivie d'une tendance à la baisse. Avec 240 (1938 = 100), l'indice des prix des importations en 1952 est de 2,4 % inférieur à celui de l'année précédente. Prises séparément, les grandes classes de marchandises n'enregistrent que des fluctuations insignifiantes. En effet, les denrées alimentaires (indice 1952: 285) n'ont baissé que de 1,7 %, les matières premières (250) de 4,6 % et les produits fabriqués de 1 % seulement dans l'espace d'une année. De même, les prix des marchandises exportées ont suivi un mouvement descendant au cours du premier semestre 1952. Après s'être momentanément consolidés pendant le troisième trimestre, ils ont de nouveau remarquablement fléchi durant les trois derniers mois de 1952. Dans le cas particulier, ce sont les produits fabriqués qui enregistrent la plus forte baisse (— 4,6 %). Toutefois, avec 259, la moyenne annuelle des prix de toutes les marchandises exportées s'inscrit au même niveau que celle de 1951, en présence d'un léger renchérissement (+ 1,1 %) de nos ventes de produits manufacturés, dont l'indice a passé de 265 (1951) à 268. La hausse relative aux denrées alimentaires (indice 1952: 226) est de 3,2 %, alors que les prix des matières premières exportées (indice 219 contre 243 en 1951) accusent une baisse de 10 %.

Importations

Nos importations, d'après les trois grandes classes de marchandises, sont illustrées par le tableau ci-après.

Année	Denrées alimentaires, boissons et fourrages		Matières premières		Produits fabriqués	
	Wagons de 10 t.	Valeur en Mio de fr.	Wagons de 10 t.	Valeur en Mio de fr.	Wagons de 10 t.	Valeur en Mio de fr.
1938	156 657	445,9	550 845	570,0	30 418	591,0
1948	151 658	1551,5	635 389	1718,0	60 629	1729,4
1949	164 046	1206,8	504 268	1279,2	39 851	1305,0
1950	182 607	1377,4	616 658	1604,3	50 799	1554,2
1951	161 467	1353,6	781 913	2330,5	70 176	2231,4
1952	150 997	1198,7	707 598	2044,1	56 270	1962,9

Comparativement à 1951, les trois grandes catégories économiques enregistrent une moins-value à peu près égale (— 12 %). Quantitativement, ce sont les entrées de produits fabriqués qui ont relativement le plus rétrogradé (20 %). Le volume des matières premières a fléchi d'un dixième, alors que le recul des denrées alimentaires et des fourrages est de 7 % en chiffre rond. Contrairement aux deux autres grandes classes de marchandises, nos achats de denrées alimentaires sont inférieurs, en quantité, à ceux de 1938.

Le recul noté dans le secteur des denrées alimentaires, boissons et fourrages par rapport à 1951 affecte surtout les fruits frais, le froment, les fruits oléagineux, le maïs, l'orge pour l'affouragement, le gros bétail de boucherie, les porcs de boucherie, les fèves de cacao, le sucre cristallisé et les huiles comestibles. Les valeurs statistiques moyennes des trois derniers produits précités ont baissé notablement, tandis que les prix du froment n'ont cessé d'augmenter légèrement depuis 1950. Contrairement aux diminutions d'importation susmentionnées, l'avoine et les œufs ont amélioré leur position, tout en s'inscrivant encore, d'après le poids, sensiblement au-dessous du niveau de la dernière année d'avant-guerre (1938). En revanche, les entrées de légumes frais, de pommes de terre et de beurre dépassent aussi les chiffres d'avant-guerre.

Dans le domaine des matières premières, combustibles et carburants, les arrivages de charbon sont considérablement inférieurs à ceux des deux périodes de comparaison. Par contre, nos achats d'huile de chauffage et d'huile à gaz, ainsi que de benzine, se sont beaucoup accrus au regard de ces mêmes laps de temps. En outre, les importations de bois de construction et de bois d'œuvre, de fers commerciaux, de tôles de fer, d'engrais, d'huile minérale de graissage et de substances chimiques brutes ont fortement fléchi; cependant, le volume de ces produits est encore bien supérieur à celui de la dernière année d'avant-guerre. On enregistre une forte avance des entrées de rails et traverses de chemins de fer, de fer et d'acier bruts, d'alumine calcinée et de coton brut. Relevons à ce propos que les valeurs statistiques moyennes de certaines matières premières pour l'industrie textile et la métallurgie ont remarquablement baissé dans l'espace d'une année. C'est le cas notamment pour le coton et la laine bruts, la cellulose pour la fabrication de la soie artificielle, ainsi que le plomb et le zinc bruts. En outre, les prix du caoutchouc brut ont aussi évolué de la même manière.

Les livraisons étrangères de produits fabriqués ont diminué sensiblement par rapport à 1951. Les plus gros déchets concernent les étoffes de laine pour vêtements, les articles en caoutchouc, les tissus de coton, le cuir, les couleurs et les dérivés du goudron pour l'industrie des couleurs. De plus, il s'est importé moins de fils de soie artificielle et de fibrane, de bas de soie, de tapis de pieds, de verrerie, de tuyaux en fer et d'étoffes de soie naturelle et artificielle. En revanche, les préparations pharmaceutiques ne sont restées inférieures aux résultats de l'année précédente que d'après la valeur. Par contre, les importations de machines et de motocyclettes ont progressé, tandis que les automobiles, ainsi que les instruments et appareils, enregistrent des plus-values, mais n'atteignent plus les chiffres quantitatifs de 1951. D'autre part, nos achats de livres imprimés et de revues, de même que de chaussures, se sont aussi notablement accrus. Comparativement aux chiffres des entrées de 1938, on note, sur presque toute la ligne, des gains d'importation en ce qui concerne les principaux groupes de marchandises.

Exportations

Le tableau ci-dessous renseigne sur la composition de nos exportations d'après les trois grandes classes de marchandises.

Année	Denrées alimentaires, boissons et fourrages		Matières premières		Produits fabriqués	
	Wagons de 10 t.	Valeur en Mio de fr.	Wagons de 10 t.	Valeur en Mio de fr.	Wagons de 10 t.	Valeurs en Mio de fr.
1938	7 191	79,2	31 775	85,8	22 139	1151,6
1948	18 891	161,7	23 560	119,8	25 214	3153,0
1949	8 533	151,7	18 906	108,5	23 747	3196,5
1950	7 816	143,9	22 176	161,8	29 751	3605,2
1951	7 812	189,0	21 076	194,1	35 473	4307,8
1952	8 154	232,2	25 314	208,3	28 686	4308,4

Les sorties de produits fabriqués enregistrent un recul quantitatif d'un cinquième environ par rapport à 1951, alors que la valeur n'a presque pas changé. En revanche, les exportations relatives aux deux autres grandes classes de marchandises se sont accrues, tant en quantité qu'en valeur. Dans le cas particulier, les denrées alimentaires figurent avec une plus-value assez importante (+ 23 %). Comparativement à la période d'avant-guerre, ce sont nos envois de produits fabriqués, qui ont le plus fortement progressé.

Exportations de nos principales industries

	Valeurs d'exportation 1938	1951	1952	Indices d'exportation [1]) 1951	1952
	en millions de francs			(1938 = 100)	
Industrie textile:					
Fils de coton	23,6	62,4	70,2	80	88
Tissus de coton	58,9	138,2	113,4	83	75
Broderies	26,1	95,2	89,7	99	93
Schappe	4,1	8,5	6,3	34	55
Fils de soie artificielle et de fibrane	20,2	62,1	70,1	163	203
Etoffes de soie naturelle et artificielle	30,7	106,0	94,1	219	189
Rubans de soie naturelle et artificielle	5,8	11,9	9,9	109	95
Fils de laine peignée	2,0	12,6	15,4	152	249
Tissus de laine	3,2	20,1	19,3	258	311
Bonneterie et articles en tricot	8,0	35,8	35,6	234	251
Confection	11,7	40,1	42,7	200	204
Industrie des tresses de paille pour chapeaux	13,6	29,3	34,6	136	161
Industrie des chaussures en 1000 paires	1586,9	1182,7	1024,0	70	62
Industrie des chaussures en millions de fr.	19,3	29,0	27,2		
Industrie métallurgique:					
Aluminium	73,2	62,4	68,7	62	63
Machines	205,9	962,7	989,0	176	183
Montres en 1000 pièces	26578,4	36129,4	35495,1	193	189
Montres en millions de fr.	241,3	1010,3	1082,5		
Instruments et appareils	57,0	305,5	311,6	300	301
Industrie chimique et pharmaceutique:					
Produits pharmaceutiques	48,2	287,5	292,4	362	311
Parfumeries	12,5	43,9	29,5	183	144
Produits chimiques p. usages industriels	22,8	136,7	94,8	407	296
Couleurs d'aniline et indigo	83,0	276,4	179,5	174	124
Denrées alimentaires:					
Fromage	48,4	99,7	109,9	91	96
Lait condensé	5,5	3,6	5,4	40	60
Chocolat	1,9	17,7	20,7	487	534

[1]) Indices des quantités pondérées par les valeurs.

Considérées séparément, les exportations de nos principales industries ont évolué différemment par rapport à 1951. En ce qui concerne l'industrie métallurgique, le rendement de nos ventes de montres a encore dépassé le niveau élevé de l'année précédente et atteint, en 1952, 22,8% de la valeur totale de nos exportations, contre 21,5% en 1951. Toutefois, relevons que pendant la même période, le nombre des montres expédiées à l'étranger a diminué. Les sorties de machines, ont aussi quelque peu progressé depuis une année. Nos livraisons d'instruments et appareils à l'étranger ont également été extrêmement importantes. De même, les envois d'aluminium suivent une ligne ascendante, tout en étant encore de 40% environ inférieurs à ceux de la dernière année d'avant-guerre. Les exportations de tresses de paille pour chapeaux surpassent celles de 1951; conformément à la tendance saisonnière, ce sont les ventes du premier et du quatrième trimestre 1952 qui ont été les plus élevées. En revanche, la plupart des branches de l'industrie textile figurent avec des déchets d'exportation. C'est le cas surtout des tissus de coton et des étoffes de soie naturelle et artificielle. Il s'est exporté aussi moins de broderies.

Les avances notées pour les fils de coton, les fils de soie artificielle et de fibrane, les fils de laine, la schappe et la confection n'ont de loin pas compensé ces régressions. Les sorties de chaussures sont inférieures à celles de 1951. En outre, dans le domaine de l'industrie chimico-pharmaceutique, les ventes de couleurs d'aniline et d'indigo, de produits chimiques pour usages industriels, ainsi que de parfums, ont sensiblement fléchi au regard de 1951. Par contre, les envois de produits pharmaceutiques à l'étranger sont légèrement supérieurs, en valeur, à ceux de l'année précédente. Quant aux denrées alimentaires, les exportations de fromage atteignent à peu près le volume d'avant-guerre, en raison de la demande accrue notée au cours du second semestre 1952. De même, les ventes de lait condensé ont notablement augmenté, mais ne représentent cependant que les trois cinquièmes de celles d'avant-guerre. Comparativement à cette période, les sorties de chocolat, qui dépassent également les chiffres de 1951, enregistrent l'avance de beaucoup la plus prononcée. Outre les produits récapitulés dans le tableau ci-dessus, les exportations de préparations d'extraits de viande (21,8 millions contre 3,2 millions de francs en 1951) jouent aussi un rôle important en 1952.

Commerce extérieur d'après les pays

Le recul des importations survenu par rapport à 1951 concerne pour trois cinquièmes le trafic avec les pays d'outre-mer et pour 40% celui avec l'Europe. Proportionnellement, nos achats en provenance des territoires d'outre-mer sont aussi tombés de 38% en 1951 à 34,9%. Vu que pendant la même période, nos ventes aux pays extra-européens n'ont que légèrement diminué (— 12 millions de francs), notre commerce avec ces territoires boucle par un solde actif de 161 millions de fr. contre un excédent d'importation de 260 millions en 1951. Quant à notre trafic des marchandises avec l'Europe, on enregistre, en présence d'une faible plus-value des exportations, une passivité de 618 millions, soit 350 millions de francs environ de moins qu'il y a une année. Relevons à ce propos que, au cours des derniers mois de 1952 et comparativement aux périodes antérieures, notre commerce avec l'Europe n'accusait plus que de modestes excédents d'importation. En effet, notre commerce extérieur avec les pays européens pendant le quatrième trimestre 1952 boucle par un solde passif de 28 millions de francs, contre 237 millions dans la période correspondante de 1951.

Nos principaux fournisseurs et débouchés

	Importations Année 1951	1952	Année 1938	1952	Exportations Année 1951	1952	Année 1938	1952
	en millions de francs		en % des importations totales		en millions de francs		en % des exportations totales	
Allemagne	913,8	958,8	23,2	18,4	422,4	496,3	15,7	10,5
Autriche	101,6	96,7	2,1	1,9	125,2	106,5	2,3	2,2
France	619,5	512,3	14,3	9,8	392,2	329,9	9,2	6,9
Italie	397,2	379,1	7,3	7,3	343,5	438,2	6,9	9,2
Belgique-Luxembourg	427,1	292,4	4,3	5,6	275,0	267,4	3,2	5,6
Pays-Bas	202,9	245,4	3,5	4,7	185,6	156,7	4,7	3,3
Grande-Bretagne	394,4	335,0	5,9	6,4	224,4	229,1	11,3	4,8
Espagne	60,5	53,0	0,3	1,0	68,1	92,4	0,4	1,9
Danemark	60,2	63,8	0,9	1,2	68,1	88,4	1,4	1,9
Suède	126,1	123,9	1,2	2,4	155,9	159,9	3,1	3,4
Finlande	43,2	42,3	0,2	0,8	23,5	35,4	1,0	0,7
Tchécoslovaquie	73,7	62,4	3,6	1,2	96,2	55,0	3,3	1,2
Egypte	49,2	49,9	1,6	1,0	38,7	46,3	1,1	1,0
Union Sud-Africaine	26,3	16,1	0,2	0,3	43,6	42,8	1,1	0,9
Inde	32,3	17,9	1,4	0,3	91,9	82,8	1,8	1,7
Indonésie	36,5	21,1	0,8	0,4	43,4	40,4	1,0	0,9
Chine	55,9	42,5	0,5	0,8	111,6	77,6	2,1	1,6
Canada	152,5	220,3	1,5	4,2	75,1	81,2	1,1	1,7
Etats-Unis	942,8	836,5	7,8	16,1	597,2	703,0	6,9	14,8
Mexique	45,5	28,0	0,2	0,5	51,4	68,6	0,6	1,4
Vénézuéla	13,1	24,2	0	0,5	33,4	47,4	0,3	1,0
Brésil	86,2	57,1	0,7	1,1	203,5	145,0	1,3	3,1
Argentine	78,6	32,4	3,6	0,6	103,9	72,7	2,7	1,5
Confédération austral.	42,7	22,9	0,6	0,4	75,0	39,7	1,3	0,8

Le commerce extérieur avec l'Allemagne s'est fortement développé aux entrées et aux sorties au regard de 1951, à tel point que notre voisine du Nord est devenue notre plus important fournisseur, devant les Etats-Unis d'Amérique, alors que ces derniers sont toujours, comme par le passé, les meilleurs clients pour les produits suisses manufacturés. Cependant, le trafic des marchandises avec l'Allemagne boucle de nouveau, pour notre pays, par un solde passif extrêmement élevé (462,5 millions contre 491,4 millions de francs en 1951). Malgré un fléchissement sensible de nos importations en provenance de la France, de l'Union belgo-luxembourgeoise et de la Grande-Bretagne, notre commerce avec ces pays est toujours fortement déficitaire; cependant, les excédents d'importation résultant de nos échanges avec ces Etats sont également inférieurs à ceux de 1951. Par suite d'approvisionnements accrus aux Pays-Bas et au Canada, le solde passif de notre balance commerciale avec ces pays s'est, en revanche, notablement renforcé dans l'espace d'une année. Au surplus, soulignons que nos ventes à la Hollande s'inscrivent au-dessous du niveau de 1951. Les arrivages en provenance des U. S. A. et de l'Argentine, notamment, ont aussi beaucoup fléchi. Comme nos exportations à destination des Etats-Unis d'Amérique se sont développées, simultanément, d'une façon remarquable, le déficit de notre bilan avec notre plus important débouché est tombé de 315,6 millions en 1951 à 133,5 millions de francs. En outre, nos livraisons à l'Italie se sont aussi notablement renforcées, en présence d'un léger ralentissement des importations. Dans le cas particulier, le solde passif de nos échanges commerciaux avec ce pays, qui s'élevait à 53,7 millions de francs en 1951 a été remplacé par un excédent d'exportation de 59,1 millions. De plus, notre trafic des marchandises avec le Brésil, l'Argentine, l'Inde, la Chine, le Mexique, l'Espagne, le Danemark et la Suède a été remarquablement actif; en l'occurrence, nos ventes aux quatre derniers pays précités ont suivi une ligne ascendante par rapport à 1951. Par contre, nos expéditions de marchandises à destination de la France, de la Tchécoslovaquie et de la Confédération australienne, notamment, ont beaucoup diminué en comparaison de 1951.

Berne, le 26 janvier 1953. **La Direction générale des douanes.**

19. 26. 1. 53.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis — Situation 23. 1. 53.

	Fr.	Veränderungen *Changements* Fr.
Aktiven — Actif		
Goldbestand — *Encaisse or*	5 909 905 266.70	+ 49 400 289.45
Devisen — *Disponibilités à l'étranger*		
deckungsfähige — *pouvant servir de couverture*	464 521 502.63	
andere — *autres*	80 789.61	— 56 772 328.72
Inlandportefeuille — *Portefeuille effets sur la Suisse*		
Wechsel — *Effets de change*	202 403 094.84	
Schatzanweisungen des Bundes — *Rescriptions*	—	— 30 804 051.76
Wechsel der Darlehenskasse der Eidgenossenschaft *Effets de la Caisse de prêts de la Confédération*	—	—
Lombardvorschüsse mit 10tägiger Kündigungsfrist *Avances sur nantissement dénonçables à 10 jours*	26 916 589.16	
andere Lombardv. — *autres avances sur nant.*	—	— 3 753 951.99
Wertschriften — *Titres*	40 134 179.45	—
Korrespondenten im Inland — *Corresp. en Suisse*	9 886 294.78	— 8 867 953.81
Sonstige Aktiven — *Autres postes de l'actif*	19 156 249.22	— 2 415 968.28
Zusammen — *Total*	6 672 503 966.89	
Passiven — Passif		
Eigene Gelder — *Fonds propres*	45 500 000.—	—
Notenumlauf — *Billets en circulation*	4 734 487 285.—	— 37 201 960.—
Tägl. fäll. Verbindlichkeiten — *Engagements à vue*	1 741 565 677.50	— 17 258 528.92
Sonstige Passiven — *Autres postes du passif*	151 001 003 89	+ 1 246 528.81
Zusammen — *Total*	6 672 503 966.89	

Diskontosatz *Taux d'escompte* 1½% seit 26. Nov. 1936 *dep. le 26 nov. 1936* | Lombardzinsfuss *Taux pour avanc.* 2½% seit 26. Nov. 1936 *dep. le 26 nov. 1936*

19. 26. 1. 53.

Liban — Modification du tarif douanier

L'arrêté N° 291 du 8 novembre 1952 a eu pour effet de spécialiser au tarif douanier libanais **le papier enduit de matières minérales sur les deux faces et destiné à être imprimé** (papier couché) sous la rubrique N° 421 e 3 et d'abaisser simultanément de 25 à 11% ad valorem en tarif normal, applicable aux importations suisses, le droit de douane grevant ce papier à l'entrée au Liban.

D'autre part, l'arrêté N° 292 du 10 décembre 1952 a eu pour objet d'étendre **à toutes les feuilles minces d'aluminium doublées ou non de papier** reprises sous la rubrique N° 777, dont le libellé a été au surplus simplifié, **l'exemption** du droit de douane libanais d'importation en tarif normal qui était prévue antérieurement pour certaines feuilles de l'espèce seulement.

19. 26. 1. 53.

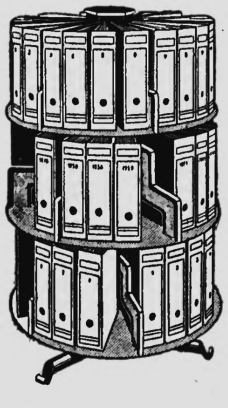
Surveillance des exportations

Tous les **textes encore valables au 15 décembre 1952** concernant la surveillance des exportations de marchandises indispensables (y compris l'ordonnance N° 5 du DEP du 8 décembre 1952 avec annexe publiée dans le N° 292 de la FOSC. du 12 décembre 1952) ont été réunis en un nouveau tirage à part de 16 pages, entièrement mis à jour. **Prix: 75 centimes** (frais compris).

Envoi contre versement préalable au **compte de chèques postaux III 520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne.** Afin d'éviter des malentendus on voudra bien ne pas confirmer les commandes à part par écrit, mais simplement les mentionner au verso du coupon qui nous est destiné.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern



Wohin mit den Ordnern?

Im **Wählfix** - Aktenständer stehen immer griffbereit auf einem Raum von nur 80 cm Durchmesser und 1,25 m Höhe **72 volle Ordner.**

Ob im Archiv oder im täglichen Gebrauch — Ordner gehören in den **Wählfix**-Aktenständer.

3 einzeln drehbare Ordneretagen pro Ständer.

Einführungspreis Fr. 225.– ab Lager Zürich.

Theo Beeli, Höhenweg 22, Zürich 32, Tel. (051) 32 52 42

Abteilung Wählfix-Geräte

Société Anonyme

CONRAD ZSCHOKKE

Dans sa séance du 18 décembre 1952, le conseil d'administration a décidé, conformément aux dispositions de l'art. 5 des statuts, d'appeler pour le 5 février 1953

10 fr. par action

sur les 36 000 actions nominatives de 100 fr. nominal, numérotées de 1 à 10 725 et de 22 726 à 48 000, de manière à porter à 80 fr. le montant libéré sur chacune de ces actions.

Les titres sont à présenter à l'estampillage chez MM. Pictet & Cie, banquiers, 6, rue Diday, Genève, qui sont chargés de recueillir les fonds.

S.A. Conrad Zschokke.

J. R. Geigy AG., Basel

Kapitalerhöhung von 1953 von Fr. 7 500 000 nominal

Die ausserordentliche Generalversammlung der J. R. Geigy AG., Basel, vom 22. Januar 1953 hat auf Antrag des Verwaltungsrates beschlossen, zum Zwecke der Verstärkung der eigenen Mittel das Aktienkapital von bisher Fr. 15 000 000 auf Fr. 22 500 000 zu erhöhen durch Ausgabe von

10 000 neuen Namenaktien von je Fr. 750 Nennwert
Nrn. 20 001—30 000.

Die neuen Aktien sind vom 1. Januar 1953 an dividendenberechtigt und mit Coupons Nr. 18 und ff. versehen. Sie sind von einem Bankenkonsortium, bestehend aus der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, und den Herren A. Sarasin & Cie., Basel, fest übernommen worden, welches sie den bisherigen Aktionären in der Zeit vom

26. Januar bis 6. Februar 1953, mittags

zu den folgenden wichtigsten Bedingungen zum Bezuge anbietet:

Bezugspreis: Fr. 1500 netto pro Aktie; der eidgenössische Emissionsstempel von 2% wird von der Gesellschaft getragen.

Bezugsverhältnis: für je 2 bisherige Namen- oder Inhaberaktien von je Fr. 750 Nennwert kann 1 neue Namenaktie von ebenfalls Fr. 750 Nennwert bezogen werden.

Die Ausübung des Bezugsrechtes erfolgt durch Einreichung des Dividendencoupons Nr. 16 der bisherigen Namen- oder Inhaberaktien und unter Verwendung des hiezu vorgesehenen Bezugsscheines bei einer der unten aufgeführten Banken.

Der Verwaltungsrat der J. R. Geigy AG. behält sich vor, die Zuteilung der im Zuge der Kapitalerhöhung neu geschaffenen Aktien und deren Eintragung im Aktionärregister im Sinne von § 4, Absatz 2, der Gesellschaftsstatuten ohne Angabe von Gründen zu verweigern, soweit die Zeichnung nicht gestützt auf den am 7. Januar 1953 im Aktionärregister eingetragenen Aktienbesitz des Zeichners erfolgt.

Die **Lieferung** der neuen Namenaktien ist bis **spätestens am 10. Februar 1953** bei einer der nachgenannten Banken vorzunehmen.

Die **Kotierung** der neuen Namenaktien sowie der schon bisher ausgegebenen Inhaber- und Namenaktien an der Börse von Basel wird nachgesucht werden.

Die unterzeichneten Banken nehmen die Bezugsanmeldungen für die neuen Namenaktien sowie die Einzahlung des Bezugspreises spesenfrei entgegen und halten den ausführlichen Prospekt samt Bezugsschein an ihren Schaltern zur Verfügung; sie halten sich ferner für den An- oder Verkauf von Bezugsrechten bisheriger Namen- oder Inhaberaktien bestens empfohlen.

Schweizerische Kreditanstalt **A. Sarasin & Cie.**

Société Anonyme

CONRAD ZSCHOKKE

CONVOCATION

à l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires

du jeudi 5 février 1953, à 14 heures 15, au siège social, 18, rue du Marché, à Genève

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Augmentation du capital social de 4 800 000 fr. à 6 000 000 de fr. par l'émission de 12 000 actions nominatives de 100 fr. chacune, libérées de 80%.
3° Constatation de la souscription de nouvelles actions visées sous 2 ci-dessus et de leur libération à 80%.
4° Constatation des dispositions réservées aux anciens actionnaires pour l'acquisition de 12 000 actions nominatives nouvelles de 100 fr. libérées à 80%.
5° Modification des art. 1, 3, 5, 26 et 28 des statuts.
6° Pouvoir à donner au conseil d'administration pour exécuter les décisions prises.

Les propositions de modification des statuts seront mises à la disposition des actionnaires dès le 26 janvier 1953, au siège social de la société, rue du Marché 18, Genève; au siège de la succursale de Döttingen; au siège de la succursale de Zurich, Wasserwerkstrasse 53, Zurich; au siège de la succursale de Näfels (Glaris); au siège de la succursale de Sion, avenue du Midi, Sion (Valais), et au siège de la succursale de Bellinzone, Piazza Collegiata, Bellinzone (Tessin).

Genève, le 26 janvier 1953. **Le conseil d'administration.**

BERTHOLET S. A.

rue de Lausanne 65, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 5 février 1953.

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport du vérificateur des comptes.
3° Approbation des comptes.
4° Nomination d'un vérificateur des comptes.
5° Nomination d'un administrateur.
6° Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes, les rapports du conseil d'administration et du vérificateur des comptes sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au bureau de la société.

Pour pouvoir assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs titres ou certificats à la Société de Banque Suisse ou au siège social, jusqu'au 29 janvier, à midi, qui leur délivreront une carte indiquant le lieu et l'heure de l'assemblée.

Le conseil d'administration.

Tiefbetrübt teilen wir mit, dass unser lieber Associé

Herr

Paul Maeder-Cafader

uns heute durch Herzschlag entrissen wurde.

Wir bitten, dem lieben, gütigen Menschen ein ehrendes Andenken zu bewahren.

Basel, den 23. Januar 1953.

Jacky, Maeder & Co.
A. Maeder-Vogt, Zürich
R. Kippele-Maeder, Mailand

Stille Bestattung (Kremation) Montag, den 26. Januar 1953, um 14 Uhr, auf dem Friedhof am Hörnli, Basel.

Wir erfüllen hierdurch die schmerzliche Pflicht, vom plötzlichen Hinschied unseres lieben und hochverehrten Prinzipals

Herrn

Paul Maeder-Cafader

Kenntnis zu geben. Er starb heute in seinem 56. Altersjahre.

Sein Ableben bedeutet für uns einen unermesslichen Verlust. Wir verlieren in ihm einen um das Wohl seiner Untergebenen stets treu besorgten Vorgesetzten, dessen gütiges Wesen uns allen ein leuchtendes Vorbild bleiben wird. Wir werden sein Andenken stets hoch in Ehren halten.

Basel, den 23. Januar 1953.

Die Prokuristen und das Personal der Firma Jacky, Maeder & Co.

Stille Bestattung (Kremation) Montag, den 26. Januar 1953, um 14 Uhr, auf dem Friedhof am Hörnli, Basel.

Darlehen

bis 5000 Fr. gewähren wir seit 40 Jahren an solvente Leute. Absolute Diskretion zugesichert. Rückzahlung in bequemen monatlichen Raten.

Bank Prokredit Fribourg

Welche Firma

würde sich als Alleinverkäufer auf eigene Rechnung f. den Import von **landwirtschaftl. Wagen aus Dänemark** interessieren. Große und seriöse Sache. Bitte unter Chiffre P 1349 N an Publicitas Neuenburg zu schreiben.

PRÊTS discrets

à personnes solvables de 400 à 2000 fr. Conditions sérieuses. Réponse rapide.

Banque Courvoisier & Cie Neuchâtel

Verlangen Sie vom SHAB. unentgeltliche Zusendung von Probenummern der «Volkswirtschaft».

In der Praxis gereifter, gebildeter Verkäufer und Verhandler, Marktkenner,

VERKAUFSCHEF
VERKAUFSINSPEKTOR
FILIALLEITER

wünscht sich zu verändern. — Führung des Verkaufes (intern/extern), des Vertreterstabes oder einer Filiale, Besuch der Grossabnehmer, Leitung einer Verkaufsorganisation (Lebensmittel, Genussmittel, Büroartikel, Tabakwaren oder Haushaltartikel). Zuschriften erbeten unter Chiffre Hab 127-1 an Publicitas Bern.

4%-Anleihe I. Hypothek Sitzlift Wasserngrat AG. Gstaad von 1947 von Fr. 300 000

Auf den 31. Januar 1953 wird die sechste Amortisationsserie der 4%-Anleihe von 1947 von ursprünglich Fr. 300 000 mit Fr. 30 000 zur Rückzahlung gelangen. Es sind folgende 30 Obligationen unter notarieller Aufsicht ausgelost worden:

Nrn.	007	084	117	153	202	264
	010	092	130	156	225	267
	036	095	135	173	252	270
	053	096	141	194	253	274
	073	114	147	195	262	286

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt für den Inhaber spesenfrei gegen Einlieferung der Titel und der nicht verfallenen Coupons bei der **Privatbank & Verwaltungsgesellschaft** in Zürich. Mit dem Rückzahlungstermin hört die Verzinsung der Obligationen auf.

Zürich, den 22. Januar 1953.

Privatbank & Verwaltungsgesellschaft.

SCHWEIZERISCHE BEWACHUNGS-GESELLSCHAFT
SECURITAS

Nicht die Uniform macht den Wächter

sondern der Mensch, seine Auswahl, seine Ausbildung, die Instruktion, die Kontrolle, kurz die Organisation, die hinter ihm steht.

FEUER EINBRUCH
Securiton
ALARM-ANLAGEN

Die ALARM-Anlage gegen: FEUER, EINBRUCH und UEBERFALL

bietet in Funktion und Preis ganz besondere Vorteile, weil auf Grund der 45jährigen SECURITAS-Erfahrung gebaut und erprobt.

Die aufschlußreiche SECURITON-Demonstration vermittelt die SECURITAS-Filiale Ihres Kreises.

Internationale
MESSEN

Köln
Haushaltmesse 22.—24. Februar
Textilmesse 8.—10. März

Frankfurt
Frühjahrsmesse 22.—26. Februar

Hannover
Allgemeine Messe 1.—5. März
Technische Messe 26. April—5. Mai

Wien
Frühjahrsmesse 15.—22. März

Utrecht
Frühjahrsmesse 17.—26. März

Milano
Frühjahrsmesse 12.—28. April

Für sämtliche deutsche Messen 33⅓ Prozent Ermäßigung auf den deutschen Bahnen, Messekarten, ermäßigte Bahnbillette, Flugbillette usw. durch Reisebüro

DANZAS
Bahnhofplatz Zürich Tel. 27 30 31

Vertreter

für Vervielfältigungsmaschinen, Weltmarke, gesucht. Nur im Außendienst erfahrene Herren, mit den nötigen Qualifikationen können berücksichtigt werden. Fixum, Provision und Spesen. Ausführliche Bewerbungen mit Referenzen, Bild, Gehaltsansprüchen und möglichem Eintrittstermin unter Chiffre T 5707 Z an Publicitas Zürich 1.

ZÜRICH
Hotel Trümpy
nächst Hauptbahnhof
Tel. (051) 23 00 50
Parkplatz. Gesellschafts-Säli. Großrestaurant mit eigener Metzgerei. Zimmer mit Telephon, fl. Wasser ab Fr. 6.50.

IMPRIMERIE CENTRALE LAUSANNE S.A.

Emprunt 4% 1948 de fr. 600 000

Tirage au sort du 22 janvier 1953

Les obligations dont les numéros suivent sont sorties au tirage pour être remboursées au pair le 1er mai 1953, date à laquelle elles cesseront de porter intérêts.

Nos	15	177	282	404	456	507	574	765	913	1078
	119	217	284	422	491	509	647	770	936	1085
	146	267	308	439	493	523	708	789	990	1111
	163	274	394	450	505	526	744	798	1061	1193

Le conseil d'administration.

ARNO
der
Photokopierapparat
mit 3 großen Vorteilen:
1. Belichtung und Entwicklung in einem Apparat;
2. Preis komplett nur Fr. 360.—;
3. eine Kopie kostet nur 25 Rappen.

Verlangen Sie eine unverbindliche Vorführung durch
ARNO-AGENCE. BASEL 2
Tel. (061) 3 70 11

Dezentralisierung des gebundenen Zahlungsverkehrs mit dem Ausland

Die in Nr. 297 des SHAB. veröffentlichte Verfügung des EVD mit Anhang (Liste der **ermächtigten Banken**) vom 28. November 1952 ist als **Separatabzug** zum Preis von **50 Rappen** (inkl. Spesen) erhältlich.

Versand gegen Voreinzahlung auf **Postscheckrechnung III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.** Um Missverständnissen vorzubeugen, ist man gebeten, diese Einzahlungen **nicht schriftlich zu bestätigen**, sondern das Gewünschte auf dem für uns bestimmten Abschnitt des Einzahlungsscheines zu vermerken.

Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Décentralisation du service réglementé des paiements avec l'étranger

Le texte de l'ordonnance du DEP avec annexe (liste des **banques agréées**) du 28 novembre 1952, publié dans la FOSC. N°298, peut être commandé sous forme de **tirage à part.** Prix: **50 centimes** (frais compris).

Envoi contre versement préalable au **compte de chèques postaux III 520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne.** Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer les commandes à part par écrit, mais simplement les mentionner au verso du coupon qui nous est destiné.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Der böse Traum des Herrn Konti...

seines Zeichens Chefbuchhalter bei Hochdruck & Co., raubt dem geplagten Mann des öftern die verdiente Nachtruhe. Es beginnt meist so, dass man ihm mehr und mehr an Arbeit aufbürdet, sich die Buchungsbelege zu riesigen Stössen häufen, und er zu guter Letzt von all den Akten zugedeckt wird - worauf Herr Konti schwitzend aufwacht. Wenn Ihr Buchhalter auch keine solche Alpdrücke hat, ist es vielleicht doch Zeit, ihn etwas zu entlasten, ihm die Arbeit leichter und produktiver zu machen.

Geben Sie ihm einen PEBE-Record!

PEBE-RECORD* DER AUTOMATISCHE BUCHUNGSAPPARAT ● *ermöglicht rascheres und bequemeres Buchen* ● *vereinfacht und erleichtert die Arbeit*

Durch einen leichten Druck auf den einzigen Bedienungsknopf wird das Kontoblatt völlig automatisch genau horizontal auf die richtige Schreibhöhe eingezogen, nach der Buchung ausgeworfen oder weiter geschaltet - einfacher geht's wohl kaum!

Verlangen Sie Prospekt No. 28 oder den Besuch unseres Vertreters

P. Baumer / Frauenfeld

pebe

Telephon (054) 7 24 51

PEBE-Buchhaltungen: Finanz-, Lohn- und Spezialbuchhaltungen
Formulardruckerei: Buchhaltungsformulare, Durchschreibe-Garnituren, Blocks, Endlosformulare
Geschäftsbücherfabrik: Gebundene Bücher, Losblätterbücher

* Ist als Vorsteck-Apparat speziell für die Hermes Ambassador geschaffen

Zu verkaufen in Burgdorf, Nähe Hauptbahnhof

zwei 15-Familien-Renditenhäuser

mit modernen 1-, 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen. Zentralheizung (Oel), Zentralwarmwasserversorgung, elektrische Küche inkl. Herd, Bad, je zwei Waschküchen mit vollautomatischer Waschmaschine. Kaufpreis pro Haus 340 000 Fr. — Bruttorendite 6,4 Prozent. Auskunft unter Chiffre Q 1199 R an Publicitas Burgdorf.

CONFIDO
TREUHAND- UND REVISIONS-AG.
Börsenstr. 18, **Zürich 1,** Tel. 27 03 14
Bilanz- und Steuerberatung